

LEITFADEN ZUM DATENSCHUTZ

VOM 15. MÄRZ 2024



LEITFADEN ZUM DATENSCHUTZ

VOM 15. MÄRZ 2024

Mit diesem Leitfaden möchten wir Ihnen eine Arbeitshilfe zur Verfügung stellen, die auf den Datenschutz in der Parteiarbeit zugeschnitten ist. Neben den Antworten auf typische Fragestellungen finden Sie zahlreiche Muster und Formulierungsvorschläge.

Über die Suchfunktion finden Sie schnell Informationen zu Ihrem Stichwort. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich mit Ihrer Frage bitte unmittelbar an unsere Datenschutzbeauftragte:

datenschutz@csu-bayern.de

1. Was bedeuten „DSGVO“ und „BDSG“?

Die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist am 25. Mai 2018 in Kraft getreten. Sie gilt in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. In Deutschland ist daneben auch das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zu beachten.

2. Warum ist Datenschutz wichtig?

Die Daten natürlicher Personen dürfen nur unter Beachtung der gesetzlichen Regeln verarbeitet werden. Bei Datenschutzverstößen kann der Verantwortliche mit hohen Bußgeldern belangt werden.

3. Was ist die „Verarbeitung personenbezogener Daten“?

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine natürliche Person beziehen, wie z.B. Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung, die IP-Adresse des Computers, welche Internetseiten eine bestimmte Person besucht hat oder ob sie einer politischen Partei angehört. „Verarbeitung“ ist praktisch jeder Umgang mit diesen Daten auf dem Computer, Smartphone etc., aber z.B. auch das Anlegen von Adressverzeichnissen auf Papier.

4. Wer ist in der CSU „Verantwortlicher“ für die Datenverarbeitung?

Insbesondere für die Mitgliederverwaltung (MGV) und den Betrieb der unter www.csu.de laufenden Webseiten ist grundsätzlich die Landesleitung verantwortlich.

Im Übrigen ist jeder Verband und jeder Einzelne Verantwortlicher, der im Zusammenhang mit der Parteiarbeit personenbezogene Daten verarbeitet. Beispielsweise ist jeder Verband Verantwortlicher für außerhalb der MGV geführte Listen mit Kontaktdaten; eine Einzelperson ist etwa Verantwortlicher im Sinne der DSGVO, wenn sie im eigenen Namen Wahlwerbeschriften versendet.

5. Muss sich jeder Verband um den Datenschutz kümmern?

Ja, denn bei jedem Umgang mit den Daten natürlicher Personen, z.B. Namen und Adressen der Mitglieder, sind die Datenschutzgesetze zu beachten. Besondere Aufmerksamkeit ist nötig, wenn der Verband eigene Listen mit personenbezogenen Daten außerhalb der MGV führt (z.B. E-Mail-Verteiler, Einladungslisten etc.) oder eine Webseite außerhalb der Webseiten-Verwaltung der Landesleitung betreibt.

6. Braucht jeder Verband einen eigenen Datenschutzbeauftragten?

In der Regel nein. Ein Datenschutzbeauftragter ist zu benennen, wenn mindestens zwanzig Personen ständig mit der Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind. Dies ist bei unseren Verbänden nicht der Fall. Zudem sind die Verbände einschließlich Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreisen satzungsgemäße Gliederungen der CSU in Bayern e.V.

Lediglich wenn Ihr Verband – entgegen der gängigen Praxis – selbst umfangreiche Datensätze führt, kann die Benennung eines Datenschutzbeauftragten geboten sein. Hilfsweise kann auf die Datenschutzbeauftragte der Landesleitung verwiesen werden, da diese jedenfalls als externe Datenschutzbeauftragte benannt werden kann. Halten Sie hier ggf. Rücksprache mit unserer Datenschutzbeauftragten.

7. Was ist beim Betrieb einer Webseite zu beachten?

Stellen Sie eine **Datenschutzerklärung** auf Ihre Webseite. Folgende Fragen muss Ihre Datenschutzerklärung beantworten:

- ◆ Wer ist Verantwortlicher?
- ◆ Welche Rechte haben Betroffene?
- ◆ Welche Daten werden für welchen Zweck gesammelt?
- ◆ Auf welcher Rechtsgrundlage?
- ◆ Wer empfängt die Daten (inkl. Auftragsverarbeiter)?
- ◆ Wie lange werden die Daten gespeichert?
- ◆ Drittlandtransfer?
- ◆ Profiling?
- ◆ Aufklärung über Widerrufsmöglichkeit bei Einwilligungen

Wenn Sie für Ihre Seite das Typo3-System der Landesleitung verwenden, können Sie sich an der dortigen Datenschutzerklärung orientieren. Ferner bieten wir Ihnen ein Muster an (**ANLAGE 1**). Sie müssen Ihre Datenschutzerklärung bitte immer auf Ihre konkreten Gegebenheiten anpassen. Bei Verwendung des Musters sollten Sie insbesondere darauf achten, ob Sie

- ◆ ein Kontaktformular anbieten
- ◆ die Möglichkeit anbieten, sich online für einen Newsletter zu registrieren
- ◆ Social Media Buttons z. B. von Twitter, Facebook, Instagram („Teilen“, „Gefällt mir“ etc.) auf der Webseite eingebunden haben
- ◆ Cookies aktiv sind, z.B. Google Analytics zur Analyse des Nutzerverhaltens auf Ihrer Webseite (besser wären hier datensparsame Trackinganbieter Matomo)

- ◆ alles, was nicht zu Ihrer Webseite und Ihren Angeboten passt, sollten Sie heraus löschen. Machen Sie sich bitte (inspiriert z.B. von der Datenschutzerklärung der csu.de) Gedanken, welche zusätzlichen Punkte für Ihre Datenschutzerklärung noch in Frage kommen (z.B. andere Soziale Medien)

Wenn Sie auf Ihrer Webseite die Möglichkeit vorsehen, Daten z.B. über ein Kontaktformular einzugeben, muss die Übertragung verschlüsselt erfolgen. Empfohlen wird eine **Transportverschlüsselung** mittels eines TLS-Protokolls (z.B. <https://>).

Bei der Nutzung von **Social Media Buttons** muss auf eine datenschutzkonforme Gestaltung geachtet werden. Die von Facebook & Co. zur Verfügung gestellten Social-Media-Buttons übertragen die Nutzerdaten bei jedem Seitenaufruf an das jeweilige soziale Netzwerk und geben genaue Auskunft über das Surfverhalten des Webseitenbesuchers. Dazu muss dieser weder eingeloggt noch Mitglied des Netzwerks sein. Für eine datenschutzkonforme Nutzung bieten sich zwei Möglichkeiten an: die ältere 2-Klick-Lösung oder die modernere Shariff-Lösung. Weitere Informationen zur Shariff-Lösung finden Sie z.B. unter

<https://www.heise.de/ct/artikel/Shariff-Social-Media-Buttons-mit-Datenschutz-2467514.html>

und zur 2-Klick-Lösung z.B. unter

<https://www.heise.de/ct/artikel/2-Klicks-fuer-mehr-Datenschutz-1333879.html>.

Sind auf Ihrer Webseite nicht nur technisch notwendige Cookies aktiv, benötigen Sie ein sog. **Cookie-Banner**. Welche Cookies auf Ihrer Webseite aktiv sind und ob Sie ein Cookie-Banner benötigen, können Sie mithilfe spezialisierter Anbieter wie z.B. www.cookiebot.com kostenlos überprüfen. Diese bieten auch – für kleine Webseiten teilweise kostenlose – Lösungen an. Beachten Sie, dass der Seitenbenutzer bei dem Cookie-Banner folgende Auswahlmöglichkeit haben muss: 1. ob er allen Cookies zustimmen will oder, wenn nicht, 2. nur technisch notwendigen Cookies zustimmen will (sollte dann vorausgewählt sein) oder 3. ob er noch einzelnen anderen Cookiekategorien zustimmen will (z.B. Funktional oder Statistik). Sie können sich gerne an dem Cookie-Banner auf der csu.de orientieren.

Schließlich benötigen Sie noch ein **Impressum** mit Angaben zu einer Kontaktperson und Kontaktdaten. In **ANLAGE 2** finden Sie ein Muster.

Weitere Informationen zur Impressumspflicht finden Sie z.B. unter https://www.bmju.de/DE/Verbraucherportal/DigitalesTelekommunikation/Impressumspflicht/Impressumspflicht_node.html.

Achten Sie darauf, dass die **Links zum Impressum und zur Datenschutzerklärung** auf der Webseite **gut sichtbar** (nicht etwa verdeckt durch das Cookie-Banner o.ä.) und auch von jeder Unterseite aus mit maximal zwei Klicks abrufbar sind.

8. Was ist bei Social Media Auftritten zu beachten?

Auch für Ihre Auftritte in den sozialen Medien benötigen Sie eine Datenschutzerklärung und ein Impressum. Sie können hier ebenfalls die Muster in Anlage 1 und 2 verwenden.

9. Welche Maßnahmen zur Datensicherheit sind nötig?

Jeder Verantwortliche ist verpflichtet, seine technischen Sicherheitsvorkehrungen auf dem aktuellen Stand zu halten, um die Sicherheit der von ihm verarbeiteten Daten zu gewährleisten. Außerdem sollten Sie darauf achten, Daten nur dann an andere weiterzugeben, wenn dies erforderlich ist.

Deshalb sollten Sie z.B.

- ◆ Starke Kennwörter wählen (Gross- und Kleinbuchstaben, Zahlen, Sonderzeichen)
- ◆ Zugangsdaten/Passwörter mit Eselsbrücken merken (Merksatz bilden und immer den ersten Buchstaben für Passwort verwenden z.B. Herbert hat am 12. Mai 1966 Geburtstag! – Hha12M1966G!) und/oder unzugänglich aufbewahren (nicht unter der Schreibtischunterlage, im Schreibtisch etc.)
- ◆ Passwörter nur unbeobachtet eingeben (Vorsicht in der Öffentlichkeit, z.B. im Zug)
- ◆ Zugangsdaten nicht an andere Personen weitergeben
- ◆ Computer bei Verlassen des Arbeitsplatzes sperren (STRG ALT ENTF) oder ausschalten
- ◆ **beim Versand von Rundmails an größere Verteiler stets die Zeile „bcc“ benutzen, damit diese E-Mail-Adressen vertraulich bleiben und nicht von anderen genutzt oder weitergeleitet werden können**
- ◆ Vorsicht bei E-Mails: Absenderadresse prüfen, Vorsicht beim Öffnen von Dateianhängen (Schadsoftware!), Vorsicht beim Öffnen von Links (ggf. in der Adresszeile des Browsers prüfen, besser durch eigene Eingabe der Adresse öffnen)
- ◆ Keine Datenträger, z.B. USB-Sticks verwenden/öffnen, die nicht aus absolut vertrauenswürdiger Quelle stammen
- ◆ Ihre Geräte mit aktuellem Virenschutz und regelmäßigen Updates schützen
- ◆ Eigene Datenträger, z.B. USB-Sticks, verschlüsseln. Bei Verlust können sie dann nicht durch Unbefugte geöffnet werden.
- ◆ Mitgliederdaten und sonstige Adressdaten nicht ungesichert per E-Mail (ohne Verschlüsselung) verschicken; für die Weitergabe der Daten sind sowohl Excel-Dateien als auch PDF-Dateien durch Passwörter zu schützen. Die erforderlichen Passwörter können den Adressaten per Telefon, Brief oder SMS übermittelt werden.

Wenn Ihnen Daten verloren gehen oder entwendet werden, melden Sie dies unverzüglich (innerhalb von 72 Stunden) an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht. Unter www.lida.bayern.de/de/datenpanne.html finden Sie das entsprechende Onlineformular. Melden Sie den Vorfall auch sofort an die Landesleitung (E-Mail an datenschutz@csu-bayern.de).

10. Welche Dokumentationspflichten hat mein Verband?

Für Ihre eigenen Datenverarbeitungen, also solche, die nicht über die Landesleitung abgewickelt werden, sollten Sie ein sog. **Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten** erstellen. Darin muss stehen, wie Sie mit den Daten umgehen, wer darauf Zugriff hat und wann sie gelöscht werden. Insbesondere sollte es Angaben zu folgenden Verarbeitungsvorgängen enthalten:

- ◆ Insbesondere bei Listen mit personenbezogenen Daten, z.B. von potentiellen Spendern, die bei Bedarf angeschrieben werden

- ◆ oder Listen mit Daten von Nicht-Mitgliedern, die regelmäßig angeschrieben werden (z.B. Newsletter/Einladung zu Sommerfest etc.): bei Nichtmitgliedern unbedingt dokumentieren, wann sie in eine solche Verwendung ihrer Daten eingewilligt haben
- ◆ Betrieb der Webseite (falls diese über das System der Landesleitung betrieben wird, reicht hierzu ein Hinweis auf die Landesleitung)
- ◆ Veröffentlichung von Fotos auf der Webseite
- ◆ Veröffentlichung von Fotos in Social Media Auftritten (z.B. Facebook-Seite)
- ◆ Beitragsdatei des Schatzmeisters, Rechenschaftsbericht

Ein Muster mit weiteren Hinweisen finden Sie in **ANLAGE 3**. Dieses Verzeichnis muss im Fall einer Kontrolle gegenüber der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Sie sind hingegen **nicht** verpflichtet, das Verzeichnis einem Betroffenen, der Presse usw. vorzulegen.

Bei allen gespeicherten Daten muss die **Datenherkunft nachweisbar** sein, ansonsten sind die Daten zu löschen. Wenn Sie Daten speichern, welche etwa Interessierte in eine Kontaktliste eingetragen haben, sollten Sie vermerken, wann, wie und zu welchem Zweck Sie diese Daten erhalten haben.

11. Wann ist eine Verschwiegenheitserklärung nötig?

Mitglieder des Vorstands, die regelmäßig auf personenbezogene Daten zugreifen, sollten eine Verschwiegenheitserklärung unterzeichnen. Auch wenn Sie (berechtigterweise) Datensätze Ihrer Mitglieder an Dritte überlassen, sollten Sie sich eine Verschwiegenheitserklärung unterzeichnen lassen. Der Datenempfänger sollte sich darin ausdrücklich verpflichten, die Daten nur für den vereinbarten Zweck zu verwenden und anschließend zu löschen. In **ANLAGE 4** finden Sie eine Musterverschwiegenheitserklärung.

Ebenso sollten Sie dokumentieren, wann Sie an wen und zu welchem Zweck welche Daten weitergegeben haben, und dass der Empfänger zur Vertraulichkeit verpflichtet und auf die eingeschränkten (nur zweckgebundenen) Verwendungsbefugnisse hingewiesen wurde.

Daten dürfen nur dann weitergegeben werden, wenn

- ◆ bei Mitgliederdaten: dies für Zwecke der Parteiarbeit erforderlich ist.
- ◆ bei Daten von Nicht-Mitgliedern: dies von der jeweiligen Einwilligung ausdrücklich erfasst ist.

Sie sollten in einem Berechtigungskonzept festlegen,

- ◆ für welchen Zweck die Daten genutzt werden dürfen,
- ◆ wie Daten gespeichert werden,
- ◆ unter welchen Voraussetzungen die Daten weitergegeben werden dürfen,
- ◆ wann die Daten zu löschen sind.

12. Was ist bei der Mitgliederverwaltung zu beachten?

Es darf nur Personen der Zugang zu Mitgliederdaten ermöglicht werden, die dazu berechtigt sind. Grundsätzlich gilt:

- ◆ Die Datenpflege (Mitgliederverwaltung) erfolgt ausnahmslos in den Räumen der Landesleitung oder den Bundeswahlkreis- bzw. Bezirksgeschäftsstellen.
- ◆ Die Mitgliederverwaltung einschließlich aller damit zusammenhängenden Auswertungen obliegt dem Bundeswahlkreis- oder Bezirksgeschäftsführer bzw. Personen, die von ihm dazu beauftragt sind. Geschäftsführer können weitere Personen erst dann mit der Datenpflege beauftragen, wenn diese die Datenschutzbelehrung (Verpflichtung zu Datenschutz und Vertraulichkeit) unterzeichnet haben.
- ◆ Aushilfskräften, Praktikanten und nur vorübergehend Beschäftigten muss der Zugang zur Mitgliederverwaltung verwehrt bleiben.
- ◆ Berechtigt zum Erhalt von Mitglieder Daten sind die Vorsitzenden des betreffenden Verbandes der jeweiligen Ebene sowie die Vorsitzenden aller jeweils übergeordneten Verbände und Ebenen.
- ◆ Schatzmeister erhalten die für ihre Arbeit erforderlichen Daten.
- ◆ An alle anderen Personen dürfen Mitglieder Daten nur weitergegeben werden, wenn und soweit dies für die Zwecke der Parteiarbeit erforderlich ist. Hierüber entscheidet der jeweilige Vorsitzende, in Zweifelsfällen kann auch der jeweilige Vorstand einen Beschluss fassen.
- ◆ Abweichungen davon bedürfen der Zustimmung des jeweiligen Vorsitzenden. Das gilt auch für Auskünfte darüber, ob eine einzelne Person Mitglied der CSU bzw. einer ihrer Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreise ist. Ob eine Person Mitglied ist, ist eine besonders geschützte Information (politische Meinung, Art. 9 Abs. 1 DSGVO)!
- ◆ Nutzen Sie die Vorteile der MGV, ziehen Sie sich frische, aktuelle Listen, in denen etwa Austritte usw. schon berücksichtigt wurden. Eigene Excellisten/Emailverteiler bergen ein hohes Potential, aus Versehen auch ehemalige Mitglieder mit anzuschreiben.

13. Wann sollte mein Verband einen Vertrag über die Datenverarbeitung abschließen?

Immer dann, wenn Sie einem Dienstleister Zugriff auf personenbezogene Daten geben, für die Sie verantwortlich sind. Der Vertrag dient dazu, den Dienstleister zu Verschwiegenheit und einem sorgsamem Umgang mit diesen Daten zu verpflichten. Dies geschieht über einen sog. Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV).

Solche Dienstleister sind z.B.

- ◆ Mailingdienstleister für einen Newsletter
- ◆ IT-Dienstleister
- ◆ Anbieter eines Cloudspeichers
- ◆ Dienstleister für Video-/Telefonkonferenzen
- ◆ Externer Dienstleister für Adressierung/Versand

Das Hosting von rein statischen Webseiten zur Selbstdarstellung ist keine Auftragsverarbeitung, wenn keine personenbezogenen Daten über die Seitenaufrufe fließen und auch kein Nutzer-Tracking stattfindet. Das ist z.B. der Fall, wenn Sie auf der Webseite kein Kontaktformular anbieten und keine technisch nicht notwendigen Cookies verwenden.

Auch die berechtigte Datenweitergabe innerhalb der CSU stellt keine Auftragsverarbeitung dar. Lässt z.B. ein Ortsverband ein Mitglieders schreiben von der Geschäftsstelle des übergeordneten Kreisverbandes ausdrucken und kuvertieren, ist hierfür kein AVV erforderlich.

Ein AVV ist aber nötig, wenn Sie als Kandidat Adressdaten von der Meldebehörde oder von Adressverkäufern für Ihre persönliche Wahlwerbung erhalten und diese Adressen „aus der Hand geben“, z.B. weil Sie Ihre Wahlwerbeschriften von der Geschäftsstelle des Kreisverbandes oder von einem externen Dienstleister ausdrucken und/oder adressieren lassen. Sie sind hier Verantwortlicher im Sinne der DSGVO und müssen insbesondere sicherstellen, dass der Dienstleister die Daten nur für den zulässigen Zweck (Wahlwerbung) verwendet und anschließend wieder aus seinem Datenbestand löscht.

Zu der Frage, ob in einem konkreten Fall eine Auftragsverarbeitung vorliegt oder nicht, finden Sie eine Arbeitshilfe des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht mit vielen praktischen Beispielen unter https://www.lida.bayern.de/media/veroeffentlichungen/FAQ_Abgrenzung_Auftragsverarbeitung.pdf. Bei Unsicherheiten können Sie sich an unsere Datenschutzbeauftragte wenden.

Sie dürfen nur mit Dienstleistern zusammenarbeiten, die über geeignete technische und organisatorische Maßnahmen die Gewähr dafür bieten, dass die Datenverarbeitung immer unter Einhaltung der DSGVO erfolgt und der Schutz der Betroffenenrechte gewährleistet ist.

Ein **Muster für einen AVV** finden Sie auf der Seite des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht unter https://www.lida.bayern.de/media/muster_adv.pdf. In der Regel bieten seriöse Dienstleister von sich aus einen Auftragsverarbeitungsvertrag an oder können diesen auf Anfrage bereitstellen.

14. Welche Informationen zum Datenschutz müssen zur Verfügung gestellt werden?

Wenn Sie Daten von Personen erheben, haben Sie diesen nach Art. 13 DSGVO ausführliche Informationen über die Verwendung, Rechtsgrundlage, Beschwerderechte usw. zur Verfügung zu stellen. Dies gilt allerdings grundsätzlich nur bei der Ersterhebung. Bei Mitgliedern reicht es daher grundsätzlich aus, wenn ihnen diese Informationen bei der Aufnahme mitgeteilt werden. Unsere Aufnahmeanträge sehen daher u.a. einen Link auf die Seite www.csu.de/datenschutz vor.

Wenn Sie allerdings Daten von Nichtmitgliedern erheben – z.B. bei einer öffentlichen Veranstaltung Besuchern die Möglichkeit geben, sich in eine Kontaktliste einzutragen – sollten Sie die Datenschutzzinformationen vor Ort auslegen oder zumindest den Link auf eine Online-Information angeben. Bei der Datenerhebung im Internet sollten Sie jedenfalls den Link angeben. Ein Muster finden Sie in **ANLAGE 5**.

15. Was ist zu tun, wenn Rechte nach der DSGVO geltend gemacht werden?

Personen, deren Daten Sie verarbeiten, haben folgende Rechte:

- ◆ Recht auf Auskunft über ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO),
- ◆ Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO),
- ◆ Recht auf Löschung ihrer bei uns gespeicherten Daten (Art. 17 DSGVO),
- ◆ Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern wir ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen (Art. 18 DSGVO),
- ◆ Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten bei uns (Art. 21 DSGVO),

- ◆ Recht auf Datenübertragbarkeit, sofern sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag mit uns abgeschlossen haben (Art. 20 DSGVO),
- ◆ Recht auf Widerruf der erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO),
- ◆ Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO); zuständig sind die Aufsichtsbehörden für den nichtöffentlichen Bereich. In Bayern ist dies das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 18, 91522 Ansbach bzw. Postfach 1349, 91504 Ansbach (Postanschrift), Telefon 0981/180093-0, Telefax 0981/180093-800, E-Mail poststelle@lda.bayern.de, Internet: www.lda.bayern.de.

Am häufigsten werden Auskunftsrecht und Widerruf geltend gemacht. Für die **Beantwortung eines Auskunftsanspruchs** finden Sie Vorlagen in **ANLAGE 6**. Bitte beachten Sie, dass Ihre Antwort **binnen eines Monats** erfolgen muss, Art. 12 Abs. 3 DSGVO.

Wird eine zuvor erteilte Einwilligung widerrufen, dürfen Sie die entsprechenden Daten nicht mehr verarbeiten. Wenn Sie beispielsweise die Kontaktdaten eines Nichtmitglieds mit dessen Einwilligung für die Einladung zum jährlichen Sommerfest verwenden, müssen Sie dies bei einem Widerruf sofort unterlassen und die Kontaktdaten löschen.

Dies gilt aber nur dann, wenn Sie die Daten nur aufgrund der Einwilligung verarbeiten dürfen. Das ist z.B. bei den Mitgliederdaten, die für den Rechenschaftsbericht gebraucht werden (Name, Adresse, Staatsangehörigkeit, Mitgliedsnummer, Kontodaten), nicht der Fall. Rechtsgrundlage ist hier nicht die Einwilligung des Mitglieds nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO, sondern die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO sowie § 23 Abs. 1 ParteiG. Die Einwilligung zur Verarbeitung von Emailadresse, Telefonnummer, Berufsdaten, Konfession, Interessen usw. kann der Betroffene aber widerrufen. Hier sollte ggf. der Einzelfall genauer geprüft werden. Wenden Sie sich dazu gerne an unsere Datenschutzbeauftragte.

16. Was ist zu beachten, wenn bei Veranstaltungen Fotos/Videos gemacht und veröffentlicht werden sollen?

Informieren Sie alle Teilnehmer (Mitglieder und Gäste) zu Beginn einer Veranstaltung darüber, wenn Foto- und/oder Videoaufnahmen gemacht werden. Geben Sie dabei an, wo diese ggf. veröffentlicht werden sollen (z.B. Internet, Weitergabe an Lokalpresse etc.). Dies kann z.B. durch ein deutlich sichtbares Schild am Eingang geschehen oder durch mündliche Ansage zu Veranstaltungsbeginn, wenn bereits alle Teilnehmer anwesend sind. Ein Muster für ein solches Schild finden Sie in **ANLAGE 7**.

Möchte eine Person nicht abgebildet werden, sollte dies respektiert werden. Wenn erst nachträglich mitgeteilt wird, dass eine Veröffentlichung nicht gewünscht ist, kann man sich z.B. auf eine Verpixelung nur dieser Person auf dem Gruppenbild einigen. Veröffentlichungen gegen den Willen der abgebildeten Person führen nur zu unnötigen Verstimmungen und sollten unterbleiben.

Im Übrigen gilt: In aller Regel benötigen Sie im Rahmen der Verbandsarbeit **keine schriftliche Einwilligung** der abgebildeten Personen, **wenn**

- ◆ Sie vorher auf die Aufnahmen und deren Veröffentlichung hingewiesen haben
- ◆ die Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung des Verbandes stehen und nur für diese Zwecke veröffentlicht werden
- ◆ die Aufnahmen nicht in irgendeiner Weise problematisch sind („peinlich“, z.B. Person ist offensichtlich angetrunken)
- ◆ es sich nicht um Kinder und Jugendliche handelt.

Bei Aufnahmen von **Kindern und Jugendlichen** sollte im Zweifel vor einer Veröffentlichung besser die **Einwilligung der Sorgeberechtigten** eingeholt werden.

Unter https://www.lida.bayern.de/media/veroeffentlichungen/FAQ_Bilder_und_Verein.pdf finden Sie einen **sehr guten Praxisratgeber „Bilder und Verein“ mit weiteren Details**.

Das Bayerische Landesamt für Datenschutz weist in diesem Ratgeber darauf hin, dass dort in den letzten Jahren keinerlei Beschwerden über die Veröffentlichung von Bildern durch Vereine eingegangen sind. Dies bedeutet, dass mit der juristisch nicht ganz so leicht zu beantwortenden Frage, wer wann wo welche Bilder machen und veröffentlichen darf, in der Praxis sehr gut umgegangen wird. Wenn Sie in einem konkreten Fall unsicher sind, fragen Sie gerne bei unserer Datenschutzbeauftragten nach. Bewährt hat sich der Grundsatz: **Fragen Sie sich vor der Veröffentlichung des Fotos einer anderen Person, ob Sie es auch dann im Internet veröffentlicht würden, wenn Sie selbst auf dem Foto zu sehen wären.**

17. Darf ich vorhandene Fotos von Parteiveranstaltungen in einer Chronik (z.B. meines Ortsverbandes) veröffentlichen? Muss ich vorher wirklich jeden, der abgebildet ist, um Erlaubnis fragen?

Wenn Sie vorhandene Fotos von Parteiveranstaltungen für eine Chronik Ihres Verbandes nutzen möchten, greift das sog. Medienprivileg nach Art. 38 BayDSG. Das bedeutet: Sie benötigen keine Einwilligung der abgebildeten Personen.

Bitte beachten Sie, dass dies nur für eine Chronik oder eine vergleichbare Schrift gilt, die einen längeren Zeitraum abbildet und somit einen gewissen geschichtlichen Zweck widerspiegelt. Nicht unter das Medienprivileg fällt also z.B. ein einzelner bebildeter Bericht über ein aktuelles Ereignis im Verband.

18. Was muss bei der Verwendung von Meldedaten für Wahlwerbeschreiben beachtet werden?

§ 50 Bundesmeldegesetz gibt die Möglichkeit, zu Wahlwerbbezwecken von der Meldebehörde Namen und Adressen von Wahlberechtigten zu erlangen. Abgefragt werden darf nach Altersgruppen der Wahlberechtigten (z.B. Geburtsjahrgänge der Erstwähler oder der 65-jährigen Senioren). Die Meldebehörde darf die Auskunft nur in den sechs Monaten vor der Wahl geben; die einzelnen Geburtsdaten dürfen nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese **nur für die Werbung bei einer Wahl verwenden** und hat sie **spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten**.

Eine Information des Wahlberechtigten, wie seine Daten erlangt wurden, dürfte in diesem Fall gemäß Art. 14 Abs. 5 lit. c) DSGVO nicht zwingend erforderlich sein. Dennoch ist eine **kurze Information in Wahlwerbeschreiben sehr empfehlenswert, um Nachfragen vorzubeugen**. Diese (kleingedruckte) Information kann z.B. so lauten:

„Ihre Anschrift haben wir von dem für Sie zuständigen Einwohnermeldeamt erhalten. Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) können Parteien zum Zwecke der Wahlwerbung die Adressdaten von Wahlberechtigten erfragen. Wir nutzen Ihre Anschrift ausschließlich für die postalische Wahlwerbung zur ... (z.B. Europawahl 2024). Ihre Daten werden spätestens einen Monat nach der Wahl gelöscht. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Sie haben nach § 50 Abs. 5 BMG die Möglichkeit, einer solchen Datenübermittlung gegenüber der Meldebehörde für die Zukunft zu widersprechen.“

Denken Sie an einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung, falls Sie Dienstleister für Versand usw. einsetzen, siehe oben unter Ziffer 13.

19. Was muss bei Verwendung von (nicht von der Meldebehörde) gekauften oder gemieteten Adressdaten für Wahlwerbeschreiben beachtet werden?

Die Daten dürfen ausschließlich für den Zweck verwendet werden, den Sie mit dem Adresshändler vereinbart haben. Anschließend müssen Sie die Daten löschen.

Das Wahlwerbeschreiben ist zwingend mit einem Datenschutzhinweis nach Art. 14 DSGVO zu versehen. Ein Muster dafür stellt der Adresshändler zur Verfügung.

Denken Sie an einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung, falls Sie Dienstleister für Versand usw. einsetzen, siehe oben unter Ziffer 13.

20. Darf ich für Wahlwerbeschreiben auch personenbezogene Daten aus dem Internet, Telefonbüchern oder aus der Kundenliste meines Unternehmens verwenden?

Nein. Kundenadressen aus Ihrem Unternehmen dürfen Sie nicht für Wahlwerbeschreiben verwenden, denn Ihr Kunde hat nur in Bezug auf Ihr Vertragsverhältnis (z.B. eine bestimmte Dienstleistung) in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten eingewilligt.

Auch Adressdaten aus dem Internet oder aus Telefonbüchern dürfen Sie nicht für Wahlwerbeschreiben verwenden. Die Tatsache, dass eine Adresse auf diese Weise zugänglich ist, heißt nicht automatisch, dass die Person in die Verwendung der Adresse für ein Wahlwerbeschreiben einwilligt. Dies gilt insbesondere auch für Kontaktdaten, die eine Person veröffentlicht, weil sie dazu gesetzlich verpflichtet ist (z.B. Impressum, Listen in Gesetzblättern).

21. Darf ich Post- bzw. E-Mail-Adressen, die im Internet frei abrufbar sind, für andere parteibezogene Zwecke verwenden (z.B. Veranstaltungseinladung)?

Unproblematisch ist dies, wenn es sich um Daten handelt, die nicht personenbezogen sind, d.h. Firmenanschriften ohne Nennung einer konkreten Person bzw. E-Mail-Adressen, die keine Namensbestandteile einer Person enthalten (z.B. Firma XY, Postanschrift; info@firma-xy.de). In diesem Fall ist die DSGVO nicht anwendbar. Die Einladung zu einer politischen Veranstaltung ist auch keine unzulässige Werbung im Sinne des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb.

Handelt es sich hingegen um personenbezogene Daten einer konkreten Person, d.h. Name einer konkreten Person oder E-Mail-Adresse, die Namensbestandteile enthält (z.B. hans.haller@xy.de),

ist Vorsicht geboten. Die Veröffentlichung von Kontaktdaten im Internet führt nicht zwangsläufig dazu, dass Sie diese Daten zu jedem Zweck verarbeiten dürfen. Insbesondere dürfen die im Impressum einer Webseite genannten Daten nicht verwendet werden, u.U. aber die, die auf der Webseite unter „Kontakt“/„So erreichen Sie uns“ usw. stehen.

Bei Privatpersonen ist von der Verwendung öffentlich zugänglicher Kontaktdaten grundsätzlich abzuraten. Wenn Sie eine breitere Öffentlichkeit vor Ort erreichen möchten, bieten sich Anzeigen in der Tagespresse, Plakate, Veranstaltungshinweise über Social Media oder nicht adressierte Hauswurfsendungen an.

Bei Firmen oder anderen nicht privaten Kontaktpersonen (z.B. wenn Sie den Geschäftsführer einer Firma namentlich anschreiben möchten – „Firma XY, Herrn Geschäftsführer Hans Haller“), kommt als Rechtsgrundlage ein sog. berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO in Betracht. Ein berechtigtes Interesse liegt z.B. vor, wenn Sie zu einer Veranstaltung einladen möchten, bei der Sie nachvollziehbar davon ausgehen können, dass diese Firma sich hierfür interessiert. Beispiel: Sie laden zu einer Veranstaltung „Einzelhandel vor Ort stärken“ alle Firmen ein, die an diesem Ort Einzelhandel betreiben.

Bei solchen Anschreiben ist ein Datenschutzhinweis nach Art. 13, 14 DSGVO erforderlich. Hier ein Mustertext, den Sie bitte entsprechend anpassen:

Datenschutzhinweis nach Art. 14 DSGVO: Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist der Musterverband, vertreten durch die/den Vorsitzende/n XY, Anschrift, Kontaktmöglichkeit (*bitte anpassen*). Ihre Anschrift/E-Mail-Adresse ist aus öffentlich zugänglichen Quellen (Internet) bekannt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Zweck der Verarbeitung ist es, (*z.B. ein Fachpublikum auf einschlägige Veranstaltungen des Musterverbandes aufmerksam zu machen*). Ihre Anschrift/E-Mail-Adresse wird zu diesem Zweck bis auf Widerruf gespeichert. Sollten Sie keine weiteren Veranstaltungshinweise erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte mit. Weitere Informationen zu Ihren Rechten nach der DSGVO entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung, abrufbar unter <https://www.csu.de/datenschutz/>.

22. Wann müssen personenbezogene Daten gelöscht werden? Wie lange müssen welche Daten aufbewahrt werden?

Wird eine zuvor erteilte Einwilligung widerrufen, dürfen Sie die entsprechenden Daten nicht mehr verarbeiten. Wenn Sie beispielsweise die Kontaktdaten eines **Nichtmitglieds** mit dessen Einwilligung für die Einladung zum jährlichen Sommerfest verwenden, müssen Sie dies bei einem Widerruf sofort unterlassen und die Kontaktdaten löschen.

Dies gilt aber nur dann, wenn Sie die Daten nur aufgrund der Einwilligung verarbeiten dürfen. Das ist z.B. bei den **Mitgliederdaten**, die für den Rechenschaftsbericht gebraucht werden (Name, Adresse, Staatsangehörigkeit, Mitgliedsnummer, Kontodaten) nicht der Fall. Rechtsgrundlage ist hier nicht die Einwilligung des Mitglieds nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO, sondern die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO sowie die Rechenschaftspflicht der Parteien nach §§ 23 Abs. 1, 24 Abs. 2 ParteiG. Die Einwilligung zur Verarbeitung von Emailadresse, Telefonnummer, Berufsdaten, Konfession, Interessen usw. kann der Betroffene aber widerrufen, hier muss bei Widerruf dann auch gelöscht werden. Wenden Sie sich bei Fragen im Einzelfall gerne an unsere Datenschutzbeauftragte.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft erfolgt die Speicherung der Mitgliedsdaten, die für den Rechenschaftsbericht gebraucht werden (Name, Adresse, Staatsangehörigkeit, Mitgliedsnummer, Kontodaten) unter Berücksichtigung von § 24 Abs. 2 ParteiG bis zu elf Jahre darüber hinaus. Sofern ein berechtigtes Interesse des Verantwortlichen vorliegt, ggf. länger (z.B. in den Fällen des § 4 Abs. 7 der CSU-Satzung, im Falle juristischer Auseinandersetzungen). Im März des auf die Kündigung folgenden Jahres erfolgt eine Sperrung der Mitgliedsdaten in der MGV, so dass ein Zugriff nur auf besondere Anforderung (z.B. zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen) möglich ist.

Die E-Mail-Adresse von ausgetretenen Mitgliedern ist hingegen nach Abschluss des Rücktrittsmanagements sofort zu löschen, da ihre Speicherung für die Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nicht erforderlich ist. Dies gilt sowohl für die MGV als auch für außerhalb der MGV gespeicherte E-Mail-Verteiler. **Bei extern gespeicherten Verteilern ist in besonderem Maße darauf zu achten, dass E-Mail-Adressen von ausgetretenen Mitgliedern sofort entfernt werden;** andernfalls liegt ein Verstoß gegen die DSGVO vor, der ein Bußgeld nach sich ziehen kann. Wichtig ist hier, alle Personen über den Austritt zu informieren, die einen solchen E-Mail-Verteiler führen könnten, insbesondere Ortsvorsitzende, Schatzmeister, Kreis-/Landesgeschäftsführer von AG/AK etc. Im Übrigen gilt:

Für alle Unterlagen außer dem allgemeinen Schriftverkehr gilt eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren. Die Aufbewahrungsfristen beginnen immer erst nach Ende des Kalenderjahres, in dem im betreffenden Dokument die letzte Eintragung gemacht worden ist. D.h. konkret: Im Jahr 2024 dürfen Unterlagen aus den Jahren 2013 und früher vernichtet werden.

Für den allgemeinen Schriftverkehr beträgt die gesetzliche Aufbewahrungsfrist 6 Jahre (Beginn der Frist wie oben), d.h. konkret: im Jahr 2024 darf allgemeiner Schriftverkehr aus den Jahren 2017 und früher vernichtet werden.

Wenn Sie sich unsicher sind, ob ein bestimmtes Schriftstück unter „allgemeiner Schriftverkehr“ fällt oder nicht, halten Sie im Zweifel lieber die längere Frist von 10 Jahren ein.

23. Was muss ich beachten, wenn ich E-Mail-Adressen von Mitgliedern abfragen und verwenden möchte?

Vor allem bei langjährigen Mitgliedern ist häufig keine E-Mail-Adresse in der MGV hinterlegt. Wenn Sie von Personen, die bereits Mitglied sind, E-Mail-Adressen abfragen, und diese in die MGV und über die automatische Schnittstelle auch in das CRM (Customer Relationship Management) eingespeist werden, **benötigen Sie hierfür die Einwilligung des Mitglieds.** Ein Muster finden Sie in **ANLAGE 8.** Das CRM verwendet für Newsletter und Mitgliedermails (inkl. Veranstaltungseinladungen, Einladungen zu Umfragen, Jubiläumsmails und Geburtstagsmails) das Marketing-, Analyse- und Servicetool Microsoft Dynamics 365 Marketing und Customer Insights. Mit diesem Dienst werten wir unter anderem die Klickraten auf Newsletter bzw. Mitgliedermails und die Links in diesen aus sowie wann sie zugestellt und geöffnet wurden. Für dieses Tracking via Web Beacons ist eine Einwilligung nötig. Für mehr Informationen siehe die Datenschutzerklärung unter 4.

Bitte beachten Sie, dass das Mitglied Ihnen die E-Mail-Adresse für den Zweck der Mitgliederinformation zur Verfügung stellen muss. Eine E-Mail-Adresse, die Ihnen außerhalb der CSU aufgrund privaten oder geschäftlichen Kontakts bekannt geworden ist, dürfen Sie nicht ohne Rücksprache mit der betreffenden Person für parteiliche Zwecke verwenden.

Die mitgeteilten E-Mail-Adressen sind über die BWK-Geschäftsstelle in die MGV einzutragen.

24. Was muss ich beachten, wenn ich E-Mail-Adressen von Nicht-Mitgliedern abfragen und verwenden möchte?

In diesem Fall benötigen Sie zwingend die vorherige schriftliche Einwilligung der betreffenden Personen. Ein Muster finden Sie in **ANLAGE 9**.

ANLAGE 1

VORLAGE:
**DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR
IHRE WEBSEITE**



VORLAGE: DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR IHRE WEBSEITE

Wichtiger Hinweis: Bitte wählen Sie nur die Bausteine aus, die für Ihre Webseite tatsächlich zutreffen und passen Sie ggfs. die Nummerierung an. Prüfen Sie, ob der Text der Bausteine für Ihre Webseite zutrifft und ändern bzw. ergänzen Sie diesen. Wenn Ihnen technische Details nicht bekannt sind, kann Ihnen Ihr Webhosting-Anbieter weiterhelfen. Sofern Sie Bausteine zu weiteren Datenverarbeitungen (z.B. Einbindung von Videos) benötigen, können Sie sich an der aktuellen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite orientieren (www.csu.de/datenschutz). Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an unsere Datenschutzbeauftragte:

datenschutz@csu-bayern.de

Datenschutzerklärung

Stand: *(Datum einfügen)*

Wir freuen uns, dass Sie unsere Webseite besuchen. Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten bei der Nutzung unserer Webseite erhoben, verarbeitet und übermittelt werden und welche Rechte Sie nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als betroffene Person haben.

1. Allgemeine Angaben

1.1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgesetze, insbesondere der DSGVO, ist die Christlich Soziale Union in Bayern e.V., Musterverband, vertreten durch Frau/Herrn XY, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse, ggfs. Fax.

1.2. Ihre Rechte als Betroffener

Gegenüber dem Verantwortlichen (1.1.) können Sie jederzeit folgende Rechte ausüben:

- ◆ Sie haben das Recht auf Auskunft darüber, ob und, wenn ja, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen gespeichert haben und wie diese Daten verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO).
- ◆ Sollten wir unrichtige personenbezogene Daten von Ihnen gespeichert haben, haben Sie das Recht, von uns eine Berichtigung dieser Daten zu verlangen. Sie können von uns, unter Berücksichtigung der Zwecke der Datenverarbeitung, auch eine Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
- ◆ Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten (Art. 17 DSGVO).
- ◆ Sollten wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen oder sollten Sie dies einer Löschung Ihrer Daten vorziehen, haben Sie das Recht, von uns eine Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen (Art. 18 DSGVO).

- ◆ Sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt oder einen Vertrag mit uns abgeschlossen haben, haben Sie das Recht, die uns zur Verfügung gestellten, Sie betreffenden Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DSGVO).
- ◆ Sie haben ein RECHT AUF WIDERSPRUCH gegen die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns (Art. 21 DSGVO).
- ◆ Wenn Sie uns eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, z.B. per E-Mail an (*E-Mail einfügen*).

Ferner können Sie sich gemäß Art. 77 DSGVO jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden. Eine Liste der Aufsichtsbehörden finden Sie unter: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Zuständig sind die Aufsichtsbehörden für den nichtöffentlichen Bereich. In Bayern ist dies das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 18, 91522 Ansbach bzw. Postfach 1349, 91504 Ansbach (Postanschrift), Telefon 0981/180093-0, Telefax 0981/180093-800, Homepage <https://www.lida.bayern.de>, E-Mail poststelle@lida.bayern.de.

1.3. Änderung unserer Datenschutzbestimmungen

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung anzupassen, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht oder um Änderungen unserer Verarbeitungstätigkeiten in der Datenschutzerklärung umzusetzen, z.B. bei der Einführung neuer Angebote.

2. Betrieb unserer Webseite

2.1. Erfassung allgemeiner Informationen

Art und Zweck der Verarbeitung: Bei Zugriff auf unsere Webseite werden automatisch technische Informationen allgemeiner Natur erfasst. Diese Informationen (Server-Logfiles) beinhalten etwa die Art des Webbrowsers, das verwendete Betriebssystem, den Domainnamen Ihres Internet-Service-Providers, Ihre IP-Adresse und ähnliches. Zweck der Verarbeitung sind etwa die Sicherstellung eines problemlosen Verbindungsaufbaus und reibungslosen Nutzung unserer Webseiten sowie Angriffe auf unsere Webseiten oder Missbrauch erkennen und verfolgen zu können. Wir verwenden die Server-Logfiles nicht, um Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen. Informationen dieser Art können von uns statistisch ausgewertet werden, um unseren Internetauftritt und die dahinterstehende Technik zu optimieren.

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO auf Basis unseres berechtigten Interesses an der Verbesserung der Stabilität und Funktionalität unserer Webseite.

Empfänger: Empfänger der Daten ist der **technische Provider und Dienstleister**, der für den Betrieb und die Wartung unserer Webseiten als Auftragsverarbeiter tätig wird und die Serverfarm bereitstellt. Dieser Dienstleister wurde von uns sorgfältig ausgewählt und hält sich auf unsere Weisung hin an die geltenden Datenschutzvorschriften.



Bei Webseiten, die über die Landesleitung laufen, ist dies die Noris AG. Stellen Sie bei einem anderen Provider bitte sicher, dass der erforderliche Auftragsverarbeitungsvertrag vorliegt und der Server in der EU steht.

Speicherungsdauer: Alle systemspezifischen Protokolldateien (Server-Logfiles) werden nach **90 Tagen** automatisch gelöscht.

Die 90 Tage sind mit dem LKA abgesprochen und sind zur Verfolgung von Hackerangriffen, Straftaten o.ä. aufgrund der besonderen Gefährdungslage als politischer Partei notwendig. Sie können auch eine kürzere Speicherung wählen, länger sollte sie jedoch nicht sein.

Ohne die Bereitstellung der vorgenannten personenbezogenen Daten ist die Funktionsfähigkeit unserer Webseite nicht gewährleistet. Zudem können einzelne Dienste nicht verfügbar oder eingeschränkt sein. Aus diesem Grund ist ein Widerspruch ausgeschlossen (Art. 21 Abs. 1 S. 2 DSGVO).

2.2. Kommentarfunktion

Art und Zweck der Verarbeitung: Wenn Webseitenbesucher unsere Kommentarfunktion nutzen, werden neben den Kommentaren auch der Zeitpunkt ihrer Erstellung und der zuvor durch den Webseitenbesucher angegebene Vor- und Nachname gespeichert. Dies dient unserer Sicherheit, da wir für widerrechtliche Inhalte auf unseren Webseiten belangt werden können, auch wenn diese durch Benutzer erstellt wurden.

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung der als Kommentar eingegebenen Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer bei Eingabe des Kommentars durch Anklicken erteilten Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO bzw., wenn der Kommentar Ihre politische Meinung erkennen lässt, nach Art. 9 Abs. 2 lit. d) DSGVO. Durch Bereitstellung der Kommentarfunktion möchten wir Ihnen eine unkomplizierte Interaktion ermöglichen, gleichzeitig müssen wir bei widerrechtlichen Inhalten unsere Pflichten als Betreiber wahren. Rechtsgrundlage ist in diesen Fällen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO bzw., wenn der Kommentar Ihre politische Meinung erkennen lässt, Art. 9 Abs. 2 lit. f) DSGVO.

Empfänger: Empfänger der Daten sind bei einer Beantragung über unsere Webseite neben der CSU der **technische Provider und Dienstleister, der für den Betrieb und die Wartung unserer Webseiten als Auftragsverarbeiter tätig wird und die Serverfarm bereitstellt sowie der technische Dienstleister, der unsere Webseiten programmiert.** Diese **Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt und halten sich auf unsere Weisung hin an die geltenden Datenschutzvorschriften.** Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Bei Webseiten, die über die Landesleitung laufen, ist der Provider die Noris AG. Programmiert werden die Seiten von MGO360. Bitte prüfen Sie nach, welche Dienstleister bei Ihrer Webseite involviert sind und passen Sie den Text entsprechend an.

Bitte überprüfen: Liegen die Auftragsverarbeitungsverträge vor?

Speicherdauer: Die Daten werden gelöscht, sobald diese für den Zweck der Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Sollten Sie die Löschung einer Ihrer Kommentare wünschen, kommen wir dem schnellstmöglich nach, wenn keine rechtlichen Gründe (etwa Strafverfolgung) dagegensprechen.

2.3. Kontaktformular

Art und Zweck der Verarbeitung: Die von Ihnen in das auf unserer Webseite befindliche Kontaktformular eingegebenen Daten werden zum Zweck der individuellen Kommunikation mit Ihnen gespeichert, das heißt zur Bearbeitung der Anfrage sowie für mögliche Anschlussfragen.

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung der in das Kontaktformular eingegebenen Daten erfolgt auf der Grundlage einer Einwilligung des Nutzers (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). Die **Einwilligung wird durch Anklicken einer entsprechenden Einverständniserklärung** erteilt. Ferner stützt sich die Verarbeitung der in das Kontaktformular eingegebenen Daten auf die Grundlage eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO). Durch Bereitstellung des Kontaktformulars möchten wir Ihnen eine unkomplizierte Kontaktaufnahme ermöglichen.

Der Nutzer sollte ein Häkchen mit Hinweis auf die Datenschutzerklärung setzen müssen.

Empfänger: Empfänger der Daten sind neben dem Musterverband **der technische Provider und Dienstleister, der für den Betrieb und die Wartung unserer Webseiten als Auftragsverarbeiter tätig wird und die Serverfarm bereitstellt sowie der technische Dienstleister, der unsere Webseiten programmiert.** Diese Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt und halten sich auf unsere Weisung hin an die geltenden Datenschutzvorschriften.

Bei Webseiten, die über die Landesleitung laufen, ist der Provider die Noris AG. Programmiert werden die Seiten von MGO360. Bitte prüfen Sie nach, welche Dienstleister bei Ihrer Webseite involviert sind und passen Sie den Text entsprechend an.

Speicherdauer: Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Bearbeitung der über das Kontaktformular erfolgten Anfrage nicht mehr erforderlich sind.

Widerruf der Einwilligung: Die Einwilligung zur Verarbeitung der über das Kontaktformular eingegebenen Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem Sie uns unter (*E-Mail einfügen*) kontaktieren. Wir können Ihre Anfrage über das Kontaktformular jedoch nur bearbeiten, wenn Sie die Pflichtfelder des Kontaktformulars ausfüllen.

2.4. Cookies

Art und Zweck der Verarbeitung: Wie viele andere Webseiten verwenden auch wir so genannte Cookies. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrem Endgerät (Laptop, Tablet, Smartphone o.ä.) gespeichert werden, wenn Sie unsere Webseiten besuchen. Auf unseren Webseiten befinden sich zum einen technisch notwendige Cookies, um unsere Webseiten nutzerfreundlich zu gestalten. **Zum anderen befinden sich auf unseren Webseiten Cookies, um Inhalte zu personalisieren, Funktionen für soziale Medien anbieten zu können und die Zugriffe auf unsere Webseiten zu analysieren.** Diese in diesem Zusammenhang verwendeten Dienste werden in den nachfolgenden Ziffern im Einzelnen dargestellt.



 Bitte prüfen, ob dies für Ihre Webseite zutrifft. Wenn auf Ihrer Webseite nur technisch notwendige Cookies laufen, benötigen Sie kein Cookie-Banner und kein dazugehöriges Programm zur Cookie-Verwaltung wie z.B. Cookiebot; in diesem Fall sollten Sie die verwendeten Cookies und deren Anbieter in die Datenschutzerklärung aufnehmen. Die nötigen Informationen bekommen Sie von Ihrem Webhosting-Anbieter.

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung des Nutzers, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Hinsichtlich der Verwendung technisch notwendiger Cookies erfolgt die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO auf Basis unseres berechtigten Interesses an einer nutzerfreundlichen Gestaltung unserer Webseiten.

Empfänger: Empfänger der Daten ist neben dem Musterverband der in unserer **Cookie-Liste (hier Link zur Cookie-Liste einfügen) als „Anbieter“ gekennzeichnete Dienst.** Empfänger sind auch ggfs. **unser technischer Provider und Dienstleister, der für den Betrieb und die Wartung unserer Webseiten als Auftragsverarbeiter tätig wird und die Serverfarm bereitstellt sowie der technische Dienstleister, der unsere Webseiten programmiert.** Diese Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt und halten sich auf unsere Weisung hin an die geltenden Datenschutzvorschriften.



 Gemeint ist hier die Cookie-Liste von Cookiebot oder eines anderen Programms zur Cookie-Verwaltung; diese können entweder verlinkt werden oder in die Datenschutzerklärung als vollständiger Text aufgenommen werden. Bitte überprüfen, welche Empfänger bei den von Ihnen verwendeten Cookies noch in Betracht kommen.

 Bei Webseiten, die über die Landesleitung laufen, ist der Provider die Noris AG. Programmiert werden die Seiten von MGO360. Bitte prüfen Sie nach, welche Dienstleister bei Ihrer Webseite involviert sind und passen Sie den Text entsprechend an.

Speicherdauer: Die jeweilige Speicherdauer der einzelnen Cookies entnehmen Sie bitte den Cookie-Einstellungen (*hier Link zur Cookie-Liste einfügen*).

Drittlandtransfer: Angaben dazu, ob im Einzelnen personenbezogene Daten in ein Drittland wie zum Beispiel die USA übermittelt werden können, **finden Sie in den Datenschutzerklärungen der jeweiligen Cookie-Anbieter, die in den Cookie-Einstellungen (*hier Link zur Cookie-Liste einfügen*) hinterlegt sind.** Wir weisen darauf hin, dass die USA kein sicherer Drittstaat im Sinne des EU-Datenschutzrechts sind. US-Unternehmen sind unter Umständen dazu verpflichtet, personenbezogene Daten an US-Sicherheitsbehörden (z.B. Geheimdienste) herauszugeben. Wir haben hierauf keinen Einfluss.



 Bitte prüfen Sie, welche der von Ihnen verwendeten Cookies Daten in Drittländer (v.a. USA) weitergibt und führen Sie das hier oder in der Cookie-Liste auf. Die jeweiligen Anbieter der Cookies müssen in ihrer Datenschutzerklärung aufführen, ob und wohin sie Daten transferieren. Auf diese Datenschutzerklärungen können Sie auch verlinken.

Profiling: Angaben dazu, ob im Einzelnen eine automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten zur Bewertung bestimmter persönlicher Aspekte (zum Beispiel Interessen oder Aufenthaltsort) stattfindet, finden Sie in den Datenschutzerklärungen der jeweiligen Cookie-Anbieter, die in den Cookie-Einstellungen (*hier Link zur Cookie-Liste einfügen*) hinterlegt sind.

Widerruf der Einwilligung: Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft über die Cookie-Einstellungen (*hier Link zu Einstellungsmöglichkeit im Cookie-Banner einfügen*) widerrufen.

Ferner können Sie über Ihre Browsereinstellungen einzelne Cookies oder den gesamten Cookie-Bestand löschen oder deren Speicherung vorab blockieren. Je nach Anbieter Ihres Browsers finden Sie die notwendigen Informationen unter den nachfolgenden Links:

Mozilla Firefox: <https://support.mozilla.org/de/kb/cookies-loeschen-daten-von-websites-entfernen>

Internet Explorer: <https://support.microsoft.com/de-de/help/17442/windows-internet-explorer-delete-manage-cookies>

Google Chrome: <https://support.google.com/accounts/answer/61416?hl=de>

Opera: <http://www.opera.com/de/help>

Safari: https://support.apple.com/kb/PH17191?locale=de_DE&viewlocale=de_DE

Natürlich können Sie unsere Webseite grundsätzlich auch ohne Cookies betrachten. Bitte beachten Sie, dass einzelne Funktionen unserer Webseite möglicherweise nicht funktionieren, wenn Sie die Verwendung von Cookies deaktiviert haben.

2.5. Verwendung von Matomo

Art und Zweck der Verarbeitung: Unsere Webseite benutzt den Webanalysedienst **Matomo**, erreichbar unter ePrivacy Holding GmbH, Große Bleichen 21, 20354 Hamburg, www.matomo.org/privacy/. Matomo verwendet Cookies, die eine Analyse der Benutzung unserer Webseiten ermöglichen. Ferner werden statistische Reports über die Aktivitäten auf unseren Webseiten zusammengestellt. Es werden anonym etwa die Klickzahlen für unsere jeweiligen Webseiten, Zugriffszeit und -ort und der Typ des Endgeräts erfasst, IP-Adressen werden gekürzt. Die Zwecke der Datenverarbeitung liegen in der Auswertung der Nutzung unserer Webseite und in der Zusammenstellung von Reports über Aktivitäten auf unserer Webseite.



Überprüfen Sie, ob auf Ihrer Webseite Tracking/Nutzeranalyse angewandt wird. Matomo ist hier gegenüber etwa Google Analytics aus Datenschutzgründen vorzuziehen.

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung des Nutzers über unseren Cookie-Banner (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO).

Empfänger: Empfänger der Daten sind neben dem Musterverband Matomo und der technische Provider und Dienstleister, der für den Betrieb und die Wartung unserer Webseite als Auftragsverarbeiter tätig wird und die Serverfarm bereitstellt.

Speicherdauer: Die Löschung der anonymisierten Daten erfolgt, sobald diese für unsere Analyse-zwecke nicht mehr erforderlich sind.

Drittlandtransfer: Die von Matomo erhobenen Daten werden auf Servern in Deutschland gespeichert, ein Drittstaatentransfer findet nicht statt.

Profiling: Mit Hilfe des Tracking-Tools Matomo werden das Verhalten der Besucher auf unserer Webseite anonym bewertet und die Interessen analysiert. Ein Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO, das zu einer automatisierten Entscheidung führt, die gegenüber Betroffenen rechtliche Wirkung entfaltet oder sie sonst erheblich beeinträchtigt, findet nicht statt. Vielmehr ist das Ziel der Analyse eine interessengerechte Information unserer Webseitenbenutzer.

Widerruf der Einwilligung: Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft über die Cookie-Einstellungen (Link zu <https://www.csu.de/cookie-einstellungen/>) widerrufen.

2.6. Verwendung von Google Maps

Art und Zweck der Verarbeitung: Auf unserer Webseite nutzen wir das Angebot von Google Maps. Google Maps wird von Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA (nachfolgend „Google“) betrieben. Dadurch können wir Ihnen interaktive Karten direkt in der Webseite anzeigen und ermöglichen Ihnen die komfortable Nutzung der Karten-Funktion. Nähere Informationen über die Datenverarbeitung durch Google können Sie den Datenschutzhinweisen von Google entnehmen; dort können Sie auch Ihre persönlichen Datenschutzeinstellungen im Zusammenhang mit Google-Produkten verändern (<https://policies.google.com/>).

Rechtsgrundlage: Rechtsgrundlage für die Einbindung von Google Maps und dem damit verbundenen Datentransfer zu Google ist Ihre **Einwilligung** (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO). 

 Weiterleitung zu Google Maps erst nach ausdrücklicher Zustimmung durch Anklicken.

Empfänger: Durch den Besuch unserer Webseite erhält Google die Information, dass Sie die entsprechende Unterseite unserer Webseite aufgerufen haben. Dies erfolgt unabhängig davon, ob Sie ein Nutzerkonto bei Google haben. Wenn Sie bei Google eingeloggt sind, werden Ihre Daten direkt Ihrem Nutzerkonto zugeordnet. Wenn Sie die Zuordnung in Ihrem Profil bei Google nicht wünschen, müssen Sie sich zuvor bei Google ausloggen. Google speichert Ihre Daten als Nutzungsprofile und nutzt sie für Zwecke der Werbung, Marktforschung und/oder bedarfsgerechter Gestaltung seiner Webseite. Eine solche Auswertung erfolgt insbesondere (selbst für nicht eingeloggte Nutzer) zur Erbringung bedarfsgerechter Werbung. Ihnen steht ein Widerspruchsrecht gegen die Bildung dieser Nutzungsprofile zu, wobei Sie sich zur Ausübung dessen an Google richten müssen (<https://policies.google.com/>).

Speicherdauer: Durch die Einbindung von Google Maps erheben und speichern wir selbst keine personenbezogenen Daten.

Drittlandtransfer: Google verarbeitet Ihre Daten in den USA.

Widerruf der Einwilligung: Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft über die Cookie-Einstellungen (hier Link zu Einstellungsmöglichkeit im Cookie-Banner einfügen) widerrufen. Ferner können Sie in Ihren Browsereinstellungen JavaScript deaktivieren, wenn Sie nicht möchten, dass Google über unseren Internetauftritt Daten über Sie erhebt, verarbeitet oder nutzt. In beiden Fällen kann es hierdurch zu Funktionseinschränkungen auf unseren Webseiten kommen.

2.7. Eingebettete YouTube-Videos

Art und Zweck der Verarbeitung: Auf unserer Webseite betten wir gegebenenfalls YouTube-Videos ein. Betreiber der entsprechenden Plug-Ins ist YouTube LLC, 901 Cherry Ave., San Bruno, CA 94066, USA (nachfolgend „YouTube“), ein Tochterunternehmen von Google LLC. Wenn Sie eine Seite mit einem YouTube-Plug-In besuchen, wird eine Verbindung zu Servern von YouTube hergestellt. Dabei wird YouTube mitgeteilt, welche Seiten Sie besuchen. Wenn Sie in Ihrem YouTube-Account

eingeloggt sind, kann YouTube Ihr Surfverhalten Ihnen persönlich zuzuordnen. Dies verhindern Sie, indem Sie sich vorher aus Ihrem YouTube-Account ausloggen. Wird ein YouTube-Video gestartet, setzt YouTube Cookies ein, die Hinweise über das Nutzerverhalten sammeln. Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Datenerhebung und ihrer Verarbeitung durch YouTube erhalten Sie in den Datenschutzerklärungen des Anbieters. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu Ihren diesbezüglichen Rechten und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutze Ihrer Privatsphäre (<https://policies.google.com/>).

Rechtsgrundlage: Rechtsgrundlage für die Einbindung von YouTube und dem damit verbundenen Datentransfer zu Google ist Ihre Einwilligung im Cookiebanner (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO).

Empfänger: Der Aufruf von YouTube löst automatisch eine Verbindung zu Google aus.

Speicherdauer: Durch die Einbindung von YouTube erheben und speichern wir selbst keine personenbezogenen Daten.

Drittlandtransfer: Google verarbeitet Ihre Daten in den USA.

Widerruf der Einwilligung: Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft über die Cookie-Einstellungen (hier Link zu Einstellungsmöglichkeit im Cookie-Banner einfügen) widerrufen. Dadurch kann es zu Funktionseinschränkungen auf unseren Webseiten kommen.

2.8. Social-Media-Buttons



Auf unserer Webseite sind Social-Media-Buttons datenschutzfreundlich mit der sog. 2-Klick-Lösung (ODER: *Shariff-Lösung*) eingebunden. Die Buttons werden damit auf der Webseite als Grafik dargestellt, die eine Verlinkung auf die Webseite des jeweiligen Social Media Dienstes enthält. Eine Datenübertragung an den jeweiligen Dienst findet erst statt, wenn der Nutzer die Grafik aktiv anklickt.

 Technisch gibt es zwei datenschutzfreundliche Möglichkeiten, Social Media Buttons auf Ihrer Webseite einzubinden: die Shariff-Lösung und die 2-Klick-Lösung.

Hier eine Formulierung mit der 2-Klick-Lösung:

Art und Zweck der Verarbeitung: Auf unserer Webseite werden Social Plug-Ins der unten aufgeführten Anbieter eingesetzt. Die Plug-Ins können Sie daran erkennen, dass sie mit dem entsprechenden Logo gekennzeichnet sind. Über diese Plug-Ins werden unter Umständen Informationen, zu denen auch personenbezogene Daten gehören können, an den Diensteanbieter gesendet und von diesem genutzt. Wir verhindern die unbewusste und ungewollte Erfassung und Übertragung von Daten an den Diensteanbieter durch eine 2-Klick-Lösung. Um ein gewünschtes Social Plug-In zu aktivieren, muss dieses erst durch Klick auf den entsprechenden Schalter aktiviert werden. Erst durch diese Aktivierung des Plug-Ins wird auch die Erfassung von Informationen und deren Übertragung an den Diensteanbieter ausgelöst.

Wir haben keinen Einfluss darauf, welche Daten ein aktiviertes Plug-In erfasst und wie diese durch den Diensteanbieter verwendet werden. Es muss davon ausgegangen werden, dass eine direkte Verbindung zu den Diensten des Anbieters aufgebaut wird sowie mindestens die IP-Adresse und gerätebezogene Informationen erfasst und genutzt werden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, dass die Diensteanbieter versuchen, Cookies auf dem verwendeten Rechner zu speichern. Welche konkreten Daten hierbei erfasst und wie diese genutzt werden, entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen des jeweiligen Diensteanbieters. Falls Sie zeitgleich bei Facebook angemeldet sind, kann Facebook Sie als Besucher einer bestimmten Seite identifizieren.

Rechtsgrundlage: Rechtsgrundlage für die Einbindung der Social Plug-Ins und dem damit verbundenen Datentransfer zu diesen Diensteanbietern ist Ihre Einwilligung durch den Klick auf den entsprechenden Schalter (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO).

Empfänger: Das Aktivieren eines Social Plug-Ins löst automatisch eine Verbindung zu dem jeweiligen Diensteanbieter aus.

Speicherdauer: Wir erheben und speichern selbst keine personenbezogenen Daten mittels der Social Plug-Ins oder über deren Nutzung.

Drittlandtransfer: Facebook, WhatsApp, Twitter, Youtube, Instagram und LinkedIn verarbeiten Ihre Daten in den USA. Wir weisen darauf hin, dass die USA kein sicherer Drittstaat im Sinne des EU-Datenschutzrechts sind. US-Unternehmen sind unter Umständen dazu verpflichtet, personenbezogene Daten an US-Sicherheitsbehörden (z.B. Geheimdienste) herauszugeben. Wir haben hierauf keinen Einfluss.

Wir haben auf unserer Webseite die Social-Media-Buttons folgender Unternehmen eingebunden:



 Bitte anpassen

- ◆ Facebook: Meta Platforms Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland; Datenschutzinformationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.facebook.com/privacy/explanation>.
- ◆ WhatsApp: WhatsApp Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland; Datenschutzinformationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.whatsapp.com/legal/#privacy-policy>.
- ◆ X (vormals Twitter): Twitter International Unlimited Company, One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2, D02 AX07, Irland; Datenschutzinformationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://twitter.com/de/privacy>.
- ◆ Youtube: Youtube LLC, 901 Cherry Ave., San Bruno, CA 94066, USA; Datenschutzinformationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://policies.google.com/>.
- ◆ Instagram: Meta Platforms Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland; Datenschutzinformationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://help.instagram.com/519522125107875>.
- ◆ LinkedIn: LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Place, Dublin 2, Irland. Datenschutzinformationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter www.linkedin.com/legal/privacy-policy.

2.9. SSL-Verschlüsselung

Um die Sicherheit Ihrer Daten bei der Übertragung zu schützen, verwenden wir den aktuellen Stand der Technik entsprechende Verschlüsselungsverfahren (z. B. SSL) über HTTPS.

3. Mitgliederdaten

Art und Zweck der Verarbeitung: Von den Mitgliedern des Musterverbands verarbeiten wir die im Mitgliedsantrag enthaltenen Angaben (u.a. Name und Vorname, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, evtl. Konfession, evtl. Beruf und Branche, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse). Zwecke der Verarbeitung sind die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses, die Parteiarbeit und Mitgliederkommunikation.



 Ggfs. ergänzen, wenn noch weitere Kategorien (Hobbys, Ehrenämter...) erfasst werden.

Rechtsgrundlage: Daten, aus denen sich Ihre politische Meinung ableiten lässt, wie etwa eine Mitgliedschaft in der CSU, unterliegen nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO besonderem Schutz. Die Verarbeitung dieser Daten zur satzungsmäßigen Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses erfolgt nach Art. 9 Abs. 2 lit. d) DSGVO sowie aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO. Nach §§ 23 Abs. 1, 24 Abs. 2 ParteiG sind wir ferner wegen der Rechenschaftspflicht der Parteien gesetzlich dazu verpflichtet, Rechnungsunterlagen, Bücher, Bilanzen und Rechenschaftsberichte für zehn Jahre ab Ablauf des Rechnungsjahres aufzubewahren. Dazu gehören Mitgliederdaten, inklusive Konto- und Adressdaten.

Empfänger: Empfänger der Daten sind neben dem Musterverband auch die übergeordneten Verbände der CSU. Wird eine Emailadresse angegeben, wird das Mitglied auch in unserem Customer Relationship Management erfasst (mehr hierzu unter Ziffer 4 der Datenschutzerklärung der CSU unter www.csu.de/datenschutz). Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Speicherdauer: Mitgliedsdaten werden zunächst für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Bei Beendigung der Mitgliedschaft erfolgt die Speicherung unter Berücksichtigung unserer Rechenschaftspflichten nach §§ 23 Abs. 1, 24 Abs. 2 ParteiG bis zum März des Folgejahres zehn Jahre nach dem Jahr, in dem die Mitgliedschaft beendet wurde. Sofern ein berechtigtes Interesse vorliegt, werden die Daten ggf. länger gespeichert (z.B. in den Fällen des § 4 Abs. 7 der CSU-Satzung oder im Falle juristischer Auseinandersetzungen).



 Regeln Sie hier bitte klar, wer für die Aktualisierung und Löschung der Daten auf eventuellen Listen außerhalb der MGV zuständig ist, dies ist eine leichte Fehlerquelle!

Drittlandtransfer: Die Daten unserer Mitgliederverwaltung werden nicht in Drittländer transferiert.

Profiling: Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO, das zu einer automatisierten Entscheidung führt, die gegenüber Betroffenen rechtliche Wirkung entfaltet oder sie sonst erheblich beeinträchtigt, findet nicht statt.

Widerruf der Einwilligung: Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, durch Kontaktaufnahme unter Der Verarbeitung von Daten, die wir für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses zwingend benötigen, kann nicht widersprochen werden, insoweit beruht die Datenverarbeitung auf Art. 9 Abs. 2 lit. d) DSGVO und § 23 Abs. 1 ParteiG.

4. Newsletter



☞ Gemeint sind eventuelle eigene Newsletter des Musterverbands. Für über das CRM versendete Newsletter ist ein anderer Datenschutzhinweis nötig (wegen der Verwendung von Microsoft Dynamics). Siehe hierzu die Datenschutzerklärung auf der csu.de

Art und Zweck der Verarbeitung: Ihre Daten werden ausschließlich dazu verwendet, Ihnen den abonnierten Newsletter per E-Mail zuzustellen. Die Angabe Ihres Namens erfolgt, um Sie ggfs. zu identifizieren, falls Sie von Ihren Rechten als Betroffener Gebrauch machen wollen. Abonnenten können auch über Umstände per E-Mail informiert werden, die für den Dienst oder die Registrierung relevant sind (bspw. Änderungen des Newsletterangebots oder technische Gegebenheiten). Für eine wirksame Registrierung benötigen wir eine valide E-Mail-Adresse. Um zu überprüfen, dass eine Anmeldung tatsächlich durch den Inhaber einer E-Mail-Adresse erfolgt, setzen wir das „Double-opt-in“-Verfahren ein. Hierzu protokollieren wir die Bestellung des Newsletters, den Versand einer Bestätigungsmail und den Eingang der hiermit angeforderten Antwort. Die Daten werden ausschließlich für den Newsletterversand verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.



☞ Das Double-opt-in-Verfahren ist absolut zu empfehlen: So gelingt der Nachweis, dass der Inhaber der Emailadresse tatsächlich den Newsletter bekommen möchte.

Rechtsgrundlage: Auf Grundlage Ihrer ausdrücklich erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO) übersenden wir Ihnen regelmäßig unseren Newsletter und Informationen in dessen Zusammenhang per E-Mail an Ihre angegebene E-Mail-Adresse.

Empfänger: Empfänger der Daten sind neben uns als Musterverband ... (ggfs. technische Dienstleister, die bei der Versendung/dem Double-opt-in-Verfahren... eingesetzt werden).

Speicherdauer: Die Daten werden in diesem Zusammenhang nur verarbeitet, solange die entsprechende Einwilligung vorliegt. Danach werden sie gelöscht.

Drittlandtransfer: Bitte überprüfen, ob Daten in Drittstaaten weitergegeben werden (etwa weil Server in den USA stehen usw.).

Profiling: Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO, das zu einer automatisierten Entscheidung führt, die gegenüber Betroffenen rechtliche Wirkung entfaltet oder sie sonst erheblich beeinträchtigt, findet nicht statt.

Widerruf der Einwilligung: Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer persönlichen Daten und ihrer Nutzung für den Newsletterversand können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. In jedem Newsletter findet sich dazu ein entsprechender Link. Außerdem können Sie uns auch jederzeit Ihren Widerruf mitteilen, indem Sie uns unter ... kontaktieren.

5. Gewinnspiele

Art und Zweck der Verarbeitung: Zur Durchführung von Gewinnspielen werden die von dem Teilnehmer angegebenen Daten verarbeitet (in der Regel Name und Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse). Zwecke der Verarbeitung sind die Abwicklung des Gewinnspiels und die Kontaktaufnahme mit dem Teilnehmer zur weiteren politischen Information.

Rechtsgrundlage: Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von im Rahmen von Gewinnspielen erhobenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO (Zustimmung zur Datenverarbeitung zum Zwecke der politischen Information des Teilnehmers als Gegenleistung für die Gewinnmöglichkeit) sowie aufgrund Ihrer erteilten **Einwilligung** nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.



☞ Auf der Karte ..., auf der Teilnehmer des Gewinnspiels ihre Daten eintragen, sollte eine Einwilligung zur Verwendung der Daten eingeholt werden. Der anzukreuzende Hinweis könnte so lauten:

„Ich willige in die Verarbeitung meiner Angaben zur Abwicklung des Gewinnspiels und zur weiteren politischen Information ein. Meine Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail an XXX widerrufen. Wird die Einwilligung nicht abgegeben oder vor Abschluss des Gewinnspiels widerrufen, ist eine Gewinnspielteilnahme nicht möglich.

Ihre Daten nutzen wir ausschließlich laut unseren Bestimmungen zum Datenschutz ([Link zur Datenschutzerklärung](#)) und geben sie keinesfalls an Dritte weiter.“

Empfänger: Empfänger der Daten ist neben dem Musterverband ... (ggfs. ein technischer Dienstleister?). Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Speicherdauer: Die angegebenen Teilnehmerdaten werden bis auf Widerruf gespeichert. Daten, die wir über Gewinner erheben und verarbeiten, werden nach Erfüllung des Gewinnanspruchs zumindest für die Dauer der zivilrechtlichen Verjährungsfristen und handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

Drittlandtransfer: Bitte überprüfen, ob Daten in Drittstaaten weitergegeben werden (etwa weil Server in den USA stehen usw.).

Profiling: Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO, das zu einer automatisierten Entscheidung führt, die gegenüber Betroffenen rechtliche Wirkung entfaltet oder sie sonst erheblich beeinträchtigt, findet nicht statt.

Widerruf der Einwilligung: Die Einwilligung zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Gewinnspielen ist freiwillig und frei widerruflich, z.B. per E-Mail an Wird sie nicht abgegeben oder vor Abschluss des Gewinnspiels widerrufen, kann am Gewinnspiel nicht teilgenommen werden. Insofern kommt ein Vertrag zustande, welcher den Austausch einer Gewinnmöglichkeit gegen die Zurverfügungstellung von Daten beinhaltet. Bei Gewinnern erfolgt auch bei einem Widerruf eine Speicherung der Daten, solange dies zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist; in diesem Fall werden die Daten gesperrt, so dass ein Zugriff nur auf besondere Anforderung und ausschließlich zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten möglich ist.

6. Auftritte in sozialen Netzwerken



 Verlinken Sie Ihre Auftritte in sozialen Netzwerken mit Ihrer Datenschutzerklärung.

Art und Zweck der Verarbeitung: Wir betreiben Seiten in sozialen Netzwerken zum Zwecke der Information, Kommunikation und Interaktion. Bei dem Besuch dieser Seiten werden personenbezogene Daten des Nutzers verarbeitet, u.a. die durch den Nutzer geteilten Inhalte, das Nutzungsverhalten, der angegebene Name und weitere vom Nutzer in seinem Profil öffentlich sichtbar bereitgestellte Angaben.

Die von dem Nutzer eingegebenen Daten, insbesondere der Nutzernamen und die unter dem Account des Nutzers veröffentlichten Inhalte, werden von uns insofern verarbeitet, als wir Posts des Nutzers gegebenenfalls teilen oder auf diese antworten oder auch von uns aus Posts verfassen, die auf den Account eines Nutzers verweisen. Die von einem Nutzer frei bei dem sozialen Netzwerk veröffentlichten und verbreiteten Daten können so von uns in unser Angebot einbezogen und anderen zugänglich gemacht werden. Wir behalten uns vor, von Nutzern uns gegenüber oder in öffentlichen Beiträgen (z.B. Kommentaren) gemachte Angaben, insbesondere auch zu den politischen Meinungen des Nutzers, zu verarbeiten.

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung der Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Nutzung der sozialen Netzwerke als Informations-, Kommunikations- und Interaktionsmöglichkeit und nach Art. 9 Abs. 2 lit. d) und lit. e) DSGVO, soweit die Daten die politische Meinung des Betroffenen erkennen lassen. Rechtsgrundlage ist ferner ggfs. die dem jeweiligen sozialen Netzwerk gegenüber erteilte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO (bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO, soweit die Daten die politische Meinung des Betroffenen offenbaren).

Empfänger: Die Empfänger der Daten (neben dem Musterverband in dem oben beschriebenen Umfang) entnehmen Sie bitte den Datenschutzerklärungen der jeweiligen Anbieter, die in der nachfolgenden Liste aufgeführt sind. Die Daten von Nutzern werden von den Anbietern sozialer Netzwerke in der Regel auch für Werbe- und Marketingzwecke verarbeitet.

 Bitte anpassen

- ◆ Instagram: Meta Platforms Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland. Instagram verarbeitet die Daten in den USA. Die Datenschutzerklärung ist abrufbar unter www.instagram.com/about/legal/privacy.
- ◆ Facebook: Meta Platforms Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland. Facebook verarbeitet die Daten in den USA. Die Datenschutzerklärung ist abrufbar unter www.facebook.com/about/privacy.
Für Facebook-Fanpages stellt Facebook den Seitenbetreibern Informationen über das Nutzungsverhalten bereit („Seiten-Insights“). Die Verarbeitung der Daten auf unserer Facebook-Seite erfolgt auf Grundlage einer Vereinbarung über die gemeinsame Verarbeitung personenbezogener Daten mit Facebook (https://www.facebook.com/legal/terms/page_controller_addendum). Spezielle Datenschutzhinweise von Facebook hierzu finden Sie unter (https://www.facebook.com/legal/terms/information_about_page_insights_data).
- ◆ LinkedIn: LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Place, Dublin 2, Irland. LinkedIn verarbeitet die Daten in den USA. Die Datenschutzerklärung ist abrufbar unter www.linkedin.com/legal/privacy-policy.
- ◆ TikTok: TikTok Technology Ltd., 10 Earlsfort Terrace, Dublin, D02 T380, Irland. TikTok verarbeitet die Daten teilweise in den USA. Die Datenschutzerklärung ist abrufbar unter <https://www.tiktok.com/legal/privacy-policy-eea?lang=de>.
- ◆ X (vormals Twitter): Twitter International Unlimited Company, One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2, D02 AX07, Irland; Datenschutzinformationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://twitter.com/de/privacy>. X (vormals Twitter) verarbeitet Daten in den USA.
- ◆ YouTube: Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland. Google verarbeitet die Daten in den USA. Die Datenschutzerklärung ist abrufbar unter <https://policies.google.com/privacy>.

Speicherdauer: Wir speichern selbst keine personenbezogenen Daten der Nutzer sozialer Netzwerke. Wir haben keinen Einfluss darauf, welche Daten die jeweiligen sozialen Netzwerke von Ihnen speichern und welche Ihrer Aktivitäten in diesen sozialen Netzwerken (etwa Likes) für Dritte einsehbar sind.

Drittlandtransfer: Facebook (inkl. Instagram), LinkedIn, TikTok, X (vormals Twitter) und Youtube verarbeiten Ihre Daten in den USA. Wir weisen darauf hin, dass die USA kein sicherer Drittstaat im Sinne des EU-Datenschutzrechts sind. US-Unternehmen sind unter Umständen dazu verpflichtet, personenbezogene Daten an US-Sicherheitsbehörden (z.B. Geheimdienste) herauszugeben. Wir haben hierauf keinen Einfluss.

Widerruf der Einwilligung: Wenn Sie Ihre einem sozialen Netzwerk erteilte Einwilligung widerrufen möchten, wenden Sie sich bitte an das jeweilige Netzwerk.

7. Videokonferenzen

Art und Zweck der Verarbeitung: Zur Durchführung von Videokonferenzen nutzen wir den Anbieter Cisco WebEx. Die Einladung zu einer Videokonferenz erfolgt über die Mitteilung eines Meeting-Links, in aller Regel per Email. Die Teilnahme ist durch Anklicken dieses Links über den Browser möglich. Eine gesonderte Anmeldung bei Cisco WebEx oder die Nutzung einer Cisco WebEx-App ist nicht erforderlich. Der Anbieter Cisco Systems (nachfolgend „Cisco“) erfasst bei der Teilnahme an Videokonferenzen automatisch Informationen, die zur Bereitstellung des Videokonferenz-Dienstes erforderlich sind. Dies sind z.B. Ihre IP-Adresse und Ihr Username. Ferner wird erfasst, wer eingeladen wurde, wer teilgenommen hat, die Dauer der Videokonferenz und evtl. technische Probleme, etwa ein Verbindungsabbruch. Diese Angaben erfasst Cisco für uns aus statistischen Zwecken, zur technischen Überprüfung der Funktionsfähigkeit unserer Videokonferenzen und um bei Bedarf nachverfolgen zu können, wer teilgenommen hat. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://trustportal.cisco.com/c/dam/r/ctp/docs/privacydatasheet/collaboration/cisco-webex-meetings-privacy-data-sheet.pdf>.

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage der Einwilligung des Teilnehmers (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO). Die Einwilligung wird – jedenfalls konkludent – durch die Teilnahme an der Videokonferenz erklärt. Darauf weisen wir bei der Versendung des Meeting-Links ausdrücklich hin. Ohne Einwilligung ist eine Teilnahme nicht möglich. Soweit es sich bei den Teilnehmern um Mitglieder handelt, erfolgt die Datenverarbeitung ergänzend nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

Empfänger: Empfänger der Daten ist neben dem Musterverband die CSU-Landesleitung und Cisco als Auftragsverarbeiter. Hierfür hat die CSU-Landesleitung mit Cisco den entsprechenden Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen.

Speicherdauer: Durch die Nutzung von Cisco WebEx für Videokonferenzen erheben und speichern der XY-Ortsverband und die CSU-Landesleitung selbst keine personenbezogenen Daten. Die Speicherdauer der von Cisco WebEx erhobenen Daten können Sie einsehen unter https://trustportal.cisco.com/c/r/ctp/trust-portal.html?doctype=Privacy%20Data%20Map#/customer_transparency/pdfViewer/c%2Fdam%2Fr%2Fctp%2Fdocs%2Fprivacydatamap%2Fcollaboration%2Fwebex-meetings-privacy-data-map.pdf?docClassification=public.

Drittlandtransfer: Benutzerdaten werden bei der von uns genutzten Version von Cisco WebEx in Rechenzentren in Europa gespeichert, sodass nach unserem Verständnis kein Drittlandtransfer stattfindet.

Widerruf der Einwilligung: Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, z.B. per E-Mail an Eine Teilnahme an Cisco WebEx Videokonferenzen ist dann nicht mehr möglich.

8. Spenden und Zuwendungen an den Musterverband

Art und Zweck der Verarbeitung: Sollten Sie an den Musterverband spenden wollen, werden hierfür folgende von Ihnen angegebenen Daten verarbeitet: Name und Vorname, Anrede, Anschrift, ggfs. E-Mail-Adresse, ggfs. IP-Adresse, Zeitpunkt der Spende, Betrag, ggfs. Dauerspende, ggfs. Name der Firma, in deren Namen gespendet wird, zuzüglich der für die jeweilige Zahlungsart notwendigen Angaben. Als politische Partei unterliegen wir den gesetzlichen Rechenschaftspflichten des Parteiengesetzes. Aus diesem Grund erfassen wir sämtliche Spenden in einer **Spenderdatei**. Die mit der Spende zusammenhängenden Daten werden im Rechenschaftsbericht aufgeführt und so zum Teil auch der CSU-Landesleitung im Rahmen der Rechenschaftsberichtserstellung zur Verfügung gestellt. Mehr über die Melde- und Veröffentlichungspflichten nach dem Parteiengesetz finden Sie unter (*Hier Link zu den Hinweisen unten auf der Spendenseite zu Absetzbarkeit und Meldepflichten*). Zweck der Verarbeitung ist die Abwicklung der Spende, die Erstellung einer Spendenbescheinigung und eines Dankesbriefs und die Erfüllung unserer Rechenschaftspflichten nach § 23 Abs. 1 ParteiG. Darüber hinaus, etwa für Wahlwerbung, Newsletter o.ä., werden Ihre Daten nicht verwendet.



 Hier bitte das Vorgehen vor Ort mit dem zuständigen Schatzmeister besprechen.

Bei Zuwendungen an den Musterverband, d.h. die Mitgliedsbeiträge und Mandatsträgerbeiträge, werden je nach Zahlungsart folgende, über die im Rahmen des Mitgliedschaftsverhältnisses hinausgehende Daten erfasst: Zeitpunkt der Zuwendung und den Betrag, zuzüglich der für die jeweilige Zahlungsart notwendigen Angaben. Diese Angaben erfassen wir aufgrund unserer gesetzlichen Rechenschaftspflichten nach dem Parteiengesetz und im Rahmen des Mitgliedschaftsverhältnisses.

Rechtsgrundlage: Daten, aus denen sich Ihre politische Meinung ableiten lässt, wie etwa eine Unterstützung der CSU, unterliegen nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO besonderem Schutz. Die Verarbeitung dieser Daten zur Abwicklung Ihrer Spende oder Zahlung der Zuwendung (Mitgliedsbeitrag, Mandatsträgerbeitrag) erfolgt nach Art. 9 Abs. 2 lit. d) DSGVO, aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO bzw. aufgrund des Mitgliedschaftsvertrags sowie zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtung zur Rechenschaft im Sinne des § 23 Abs. 1 ParteiG.

Empfänger: Neben einer Spende per Überweisung oder Scheck können Sie auf unserer Spendenwebseite auch **PayPal, Lastschrift (SEPA) oder VISA/Mastercard Kreditkarten** für die Zahlungsabwicklung nutzen. Für Zuwendungen (Mitgliedsbeiträge, Mandatsträgerbeiträge) stehen Ihnen folgende Zahlungsarten zur Verfügung: ...



 Bitte auf die möglichen Zahlungsarten anpassen.

Wenn Sie eine Spende an den Musterverband überweisen oder dem Musterverband einen Scheck zukommen lassen, erfassen wir nur die oben unter „Art und Zweck der Verarbeitung“ angegebenen Daten. Ihre Kontonummer (IBAN) wird nur im Rahmen unseres Kontoauszugs gespeichert. Von Schecks fertigen wir eine Fotokopie für unsere Akten an. Empfänger der Daten sind der Musterverband und die CSU-Landesleitung.

Für die Erfassung und Aufbereitung der Spenderdaten und sonstigen Zuwendungen (inklusive statistischer Reports) bei den Zahlungsarten Kreditkarte, Lastschrift (SEPA) oder Paypal nutzen wir den technischen Dienstleister Dieser **Dienstleister** wurde von uns sorgfältig ausgewählt und hält sich auf unsere Weisung hin an die geltenden Datenschutzvorschriften. 

 Bitte überprüfen, welche technischen Dienstleister zur Abwicklung von Kreditkartenzahlungen, PayPal usw. genutzt werden und ob der notwendige Auftragsverarbeitungsvertrag besteht.

Bei einer Zahlung mit Kreditkarte werden folgende Daten an den Zahlungsdienstleister ... übermittelt: Transaktionsdetails wie Nutzungszeitpunkt und Spenderhöhe, genutzte IP-Adresse, Kreditkartennummer (verschlüsselt), Name des Kreditkarteninhabers, Kreditkartentyp, Emailadresse sowie eventuell die Mobilfunknummer bei einer Identifikation über SecureSMS. An uns werden diese Daten zuzüglich der Adresse übermittelt, die Kreditkartennummer jedoch nur verkürzt.

Bei einer Zahlung mittels Lastschrift (SEPA) erfassen wir zusätzlich zu den oben unter „Art und Zweck der Verarbeitung“ angegebenen Daten Ihre Kontonummer (IBAN) und einen ggfs. abweichenden Kontoinhaber. Empfänger der Daten sind unser technischer Dienstleister ... und die CSU.

Wenn Sie PayPal als Zahlungsmittel auswählen, wird eine Verbindung zu PayPal aufgebaut. Welche Daten PayPal erhebt und wie PayPal mit diesen Daten umgeht, können Sie unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacy-full> nachlesen. Der Musterverband empfängt bei einer Zahlung mittels PayPal nur die oben unter „Art und Zweck der Verarbeitung“ angegebenen Daten.

 Beispiel CSU-Landesleitung, bitte auf die örtlichen Gegebenheiten anpassen.

Speicherdauer: Wir sind gesetzlich verpflichtet, Spender- bzw. Zuwendungsdaten zehn Jahre ab Ablauf des Jahres, in dem gespendet bzw. zugewendet wurde, zu speichern (§ 24 Abs. 2 ParteiG).

Drittlandtransfer: Bei der Zahlungsart Paypal ist ein Drittstaatentransfer (USA) nicht auszuschließen, bei den Zahlungsarten **Überweisung, Scheck, Lastschrift (SEPA) und Kreditkarte** verbleiben Ihre Daten in Deutschland. 

 Bitte bei den jeweiligen Zahlungsdienstleistern nachfragen.

ANLAGE 2

VORLAGE:
**IMPRESSUM UND WEITERE
RECHTLICHE HINWEISE**



VORLAGE: **IMPRESSUM UND** **WEITERE RECHTLICHE HINWEISE**

Impressum gemäß § 5 TMG

Verband/AG/AK
vertreten durch Frau/Herrn
Straße
PLZ Ort

Telefon:
E-Mail:
ggf. weitere Kontaktmöglichkeiten

Der Verband/Die AG/Der AK ... bildet eine satzungsgemäße Gliederung der Christlich-Sozialen Union in Bayern e.V., eingetragen beim Amtsgericht München, VR 5586, mit Sitz im Franz Josef Strauß-Haus, Mies-van-der-Rohe-Straße 1, 80807 München, vertreten durch den Generalsekretär Martin Huber, MdL.

Verantwortlich für den Inhalt gemäß § 18 Abs. 2 MStV

Herr/Frau
Straße
PLZ Ort

Externe Links

Unsere Seiten können externe Links auf die Internetseiten Dritter enthalten. Auf den Inhalt dieser Seiten haben wir keinen Einfluss. Wir übernehmen keine Verantwortung für die Inhalte und die Verfügbarkeit von Internetseiten Dritter, die über externe Links erreicht werden. Wir distanzieren uns ausdrücklich von allen Inhalten, die möglicherweise straf- oder haftungsrechtlich relevant sind oder gegen die guten Sitten verstoßen.

Urheberrecht

Von uns erstellte Inhalte und Werke auf unseren Internetseiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Verwertung, insbesondere die Verbreitung und Vervielfältigung, sowie Bearbeitungen und andere Umgestaltungen bedürfen nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes unserer schriftlichen Zustimmung. Downloads und Kopien sind gemäß § 53 Urheberrechtsgesetz nur für den privaten, nicht aber für den kommerziellen Gebrauch gestattet.

Soweit die Inhalte auf unseren Seiten nicht von uns erstellt wurden, beachten wir die Urheberrechte Dritter. Sollten Sie dennoch auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir die diesbezüglichen Inhalte unverzüglich entfernen.

Werbewiderspruch

Wir widersprechen der Nutzung unserer obenstehenden Kontaktdaten für Werbezwecke. Bei Zusendung von nicht ausdrücklich von uns angeforderten Unterlagen behalten wir uns rechtliche Schritte vor.

Social Media-Profil

Dieses Impressum gilt auch für folgende Social Media-Profil:

- ◆ *(Name des Social Media-Anbieters): (Link zu Profil)*

ANLAGE 3

MUSTER:
**VERZEICHNIS DER
VERARBEITUNGSTÄTIGKEITEN
FÜR VERBÄNDE**



MUSTER: VERZEICHNIS DER VERARBEITUNGSTÄTIGKEITEN FÜR VERBÄNDE

Verantwortlicher

Verband .../AG .../AK ..., Anschrift ..., Tel: ..., ggf. Fax: ..., E-Mail:..., Internetseite: ..., Vorsitzende/r ...

Der Verband .../die AG ... /der AK ... ist eine satzungsgemäße Gliederung der Christlich-Sozialen Union in Bayern e.V., vertreten durch den Generalsekretär Martin Huber, MdL, Franz Josef Strauß-Haus, Mies-van-der-Rohe-Straße 1, 80807 München.

Die Datenschutzbeauftragte der Christlich-Sozialen Union in Bayern e.V. ist zu erreichen unter Tel. 089/1243-0 und per E-Mail an datenschutz@csu-bayern.de.

Verarbeitungstätigkeit	Ansprechpartner ¹	Datum der Einführung und Aktualisierung	Zwecke der Verarbeitung ²	Kategorie betroffener Personen ³	Kategorie von personenbezogenen Daten ⁴	Kategorie von Empfängern ⁵	Dittlands-transfer ⁶	Löschfristen ⁷	TOM ⁸
Kontaktliste potentieller Spender oder Helfer	Wer pflegt die Liste und ist für Löschen usw. verantwortlich?	Excel-Datei vom ..., zuletzt aktualisiert am ...	Spendenakquise	Mitglieder (sonstige Unterstützer, falls Einwilligung dokumentiert)	Name, Handynummer, Anschrift	Wer hat im Verband ... Zugriff? Wer außerhalb des Verbands, z.B. LaLei ...?	nein	z.B. Datei wird jährlich im März aktualisiert, Mitglieder, die zwei Jahre nicht auf Kontaktaufnahme reagiert haben, werden von der Liste gelöscht. Bei Lösungsbegehren wird sofort gelöscht	Bei Dateien: Verweis auf IT-Sicherheitskonzept
Kontaktliste Newsletter/ Einladung zu Sommerfest etc.								z.B. zwei Jahre nach letzter Kontaktaufnahme	
Betrieb der Webseite (über Hosting-Dienstleister)								IP-Adressen, Server-Logfiles nach XY Tagen ...	
Veröffentlichung von Fotos auf der Webseite								unverzüglich nach Widerruf Einwilligung	
Veröffentlichung von Fotos auf Social Media								unverzüglich nach Widerruf Einwilligung	
Beitragsdatei des Schatzmeisters Rechen-schaftsbericht								nach zehn Jahren zum Jahresende	

- 1 Bitte angeben mit: Name, Telefon, E-Mail-Adresse.
- 2 Beispiele: Außendarstellung (Fotos), Akquise von Spenden, politische Werbung, Information über Veranstaltungen.
- 3 Beispiele: Mitglieder; Teilnehmer an Veranstaltungen, die sich in Kontaktliste eingetragen haben; Abonnenten eines Newsletters.
- 4 Beispiele: Name, Kontoverbindung, Adresse, E-Mail, Fax, Telefonnummer, Fotoaufnahme, IP-Adresse. Es handelt sich jeweils um besondere personenbezogene Daten zur politischen Meinung gem. Art. 9 DSGVO.
- 5 Bleiben die Daten ausschließlich im Verband/ der AG/ dem AK? Oder werden die Daten in die MGV eingetragen? Dann ist der Empfänger auch die Landesleitung. Falls Daten rechtmäßig an Dritte, z.B. den örtlichen Abgeordneten, transferiert werden, müssen auch diese Empfänger hier genannt werden.
- 6 In der Regel anzugeben: „nein“. Vorsicht beim Einsatz US-amerikanischer Software: hier findet oft ein Drittlandstransfer in die USA statt. Bei Unsicherheiten gerne bei der IT oder der Datenschutzbeauftragten melden.
- 7 Empfohlene Einstellungen der Tabelle entnehmen
- 8 Technische und organisatorische Maßnahmen. Hier kann jeweils auf das IT-Sicherheitskonzept verwiesen werden. Bei physischen Listen kann darauf verwiesen werden, dass diese verschlossen aufbewahrt werden und nur wenige Mitarbeiter Zugriff haben usw.

IT-Sicherheitskonzept

- ◆ Automatische Updates im Betriebssystem aktivieren
- ◆ Automatische Updates des Browsers aktivieren
- ◆ Backups regelmäßig, z. B. einmal wöchentlich auf externe Festplatte
- ◆ Standard-Gruppenverwaltung (z. B. in Windows)
- ◆ Aktueller Virens scanner/Sicherheitssoftware
- ◆ Papieraktenvernichtung mit Standard-Shredder
- ◆ Sensibilisierungsmaßnahmen: keine Emails/Anhänge von Unbekannten öffnen, keine fremden Speichermedien verwenden, sichere Passwörter verwenden, Verschwiegenheit und sensibler Umgang mit Daten praktizieren
- ◆ Weitere ...

Ort, Datum, Unterschrift des Verantwortlichen

MUSTER:
**VERPFLICHTUNG ZUR
WAHRUNG DER
VERTRAULICHKEIT UND ZUR
BEACHTUNG DES
DATENSCHUTZES**



MUSTER:

VERPFLICHTUNG ZUR WAHRUNG DER VERTRAULICHKEIT UND ZUR BEACHTUNG DES DATENSCHUTZES

Sehr geehrte(r) Herr/Frau _____,

im Zusammenhang mit Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für die CSU sind Sie **verpflichtet, Vertraulichkeit zu wahren** und vertrauliche Informationen, die Sie aus Ihrer Tätigkeit für die CSU gewonnen haben, nicht an Dritte weiterzugeben. Dies bezieht sich insbesondere auf

- ◆ innerparteiliche Vorgänge der CSU und ihrer Gliederungen,
- ◆ Daten der Mitglieder,
- ◆ Erkenntnisse aus der Mitgliederverwaltung und dem FinanceWeb.

Als vertraulich gelten ferner alle Angelegenheiten, die die CSU schriftlich oder mündlich als solche bezeichnet hat oder die auch ohne entsprechende Bezeichnung offensichtlich als solche zu erkennen sind.

Eine Pflicht zur Geheimhaltung besteht nicht für vertrauliche Angelegenheiten, die zum Zeitpunkt der Offenlegung öffentlich zugänglich waren; soweit Sie aufgrund eines Gesetzes oder der Entscheidung eines Gerichts oder einer Verwaltungsbehörde dazu verpflichtet sind, die vertrauliche Angelegenheit offenzulegen oder in den Fällen des § 5 GeschGehG.

Vor einer etwaigen Offenlegung vertraulicher Angelegenheiten sind Sie verpflichtet, die Zustimmung der CSU einzuholen.

Sie sind **verpflichtet, die Datenschutzgesetze in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten**. Dazu gehört beispielsweise auch, dass Sie schutzwürdige Daten, Briefe und andere Schriftstücke vor dem Zugriff Dritter bewahren. Diese müssen nach Gebrauch unter Verschluss genommen bzw. mittels Reißwolf oder in sonstiger geeigneter Form vernichtet werden.

Personenbezogene Daten, insbesondere Mitgliederdaten, dürfen Sie selbst nicht ohne Befugnis verarbeiten und Sie dürfen anderen Personen diese Daten nicht unbefugt mitteilen oder zugänglich machen. Mitgliederdaten dürfen nicht zu anderen als den vereinbarten Zwecken fotokopiert, gespeichert, in anderer Weise vervielfältigt, verarbeitet, genutzt oder versendet werden.

Ihre **Befugnis zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten** gilt im Rahmen der folgenden Tätigkeit:

(z.B. Tätigkeit als Schatzmeister/Ortsvorsitzender des OV N.N./...)

Ihre Befugnis umfasst:

- ◆ Verarbeitungstätigkeiten: _____
(z.B.: Verwaltung Mitgliederbeiträge)
- ◆ Verarbeitungszwecke: _____
(z.B.: Finanzierung Parteiarbeit)
- ◆ Daten folgender Personengruppen: _____
(z.B.: Mitglieder)
- ◆ Folgende Empfängergruppen: _____
(z.B.: Adressdaten, Kontoverbindungsdaten, Beitragsrückstände)
- ◆ _____
(ggf. Freitext zur weiteren Beschreibung)

Ihre Verpflichtung zur Vertraulichkeit und zum Datenschutz gilt ohne zeitliche Begrenzung und besteht auch nach Beendigung Ihrer Tätigkeit fort. Sie sind verpflichtet, Ihnen zur Kenntnis gelangte Daten nicht weiter zu verwenden oder sonst zu verarbeiten sowie vorhandene Daten zu löschen oder an den Verantwortlichen zurückzugeben.

Verstöße gegen Datenschutzbestimmungen können nach § 42 BDSG mit Geld- oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Verstöße gegen Ihre Verpflichtung zur Vertraulichkeit und zum Datenschutz können auch eine Verletzung arbeits- bzw. vereinsrechtlicher Pflichten bedeuten und entsprechende Konsequenzen haben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Verstößen gemäß §§ 10, 11 GeschGehG eine Pflicht zum Ersatz des Schadens besteht, der dem Arbeitgeber aufgrund einer (Geheimnis-) Rechtsverletzung entsteht. Ferner sind Datenschutzverstöße mit möglicherweise sehr hohen Bußgeldern für die CSU bedroht, die gegebenenfalls zu Ersatzansprüchen Ihnen gegenüber führen können.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie über Ihre Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur Beachtung des Datenschutzes sowie die sich daraus ergebenden Verhaltensweisen unterrichtet wurden. Ferner bestätigen Sie, dass Sie ein Exemplar dieser Verpflichtungserklärung und das zugehörige Merkblatt für Ihre Unterlagen erhalten haben.

Ort, Datum, Unterschrift des Verpflichteten

MERKBLATT: DATENGEHEIMNIS

Begriffsbestimmungen nach Art. 4 DSGVO

- ◆ „**personenbezogene Daten**“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Mitgliedsnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann.
Beispiele: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung, IP-Adresse, Fotos, Mitgliederstatus
- ◆ „**Verarbeitung**“ ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.
Beispiele: praktisch jeder Umgang mit diesen Daten auf dem Computer, Smartphone etc., aber z.B. auch das Anlegen von Adressverzeichnissen auf Papier, die Verwendung von Fotos, das Abheften von Anwesenheitslisten, das Versenden von Weihnachtsgrüßen oder Einladungen, Anrufe ...

Strafvorschriften des § 42 BDSG

(1) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer wissentlich nicht allgemein zugängliche personenbezogene Daten einer großen Zahl von Personen, ohne hierzu berechtigt zu sein,

1. einem Dritten übermittelt oder
2. auf andere Art und Weise zugänglich macht

und hierbei gewerbsmäßig handelt.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer personenbezogene Daten, die nicht allgemein zugänglich sind,

1. ohne hierzu berechtigt zu sein, verarbeitet oder
2. durch unrichtige Angaben erschleicht

und hierbei gegen Entgelt oder in der Absicht handelt, sich oder einen anderen zu bereichern oder einen anderen zu schädigen.

(3) Die Tat wird nur auf Antrag verfolgt. Antragsberechtigt sind die betroffene Person, der Verantwortliche, die oder der Bundesbeauftragte und die Aufsichtsbehörde.

(4) Eine Meldung nach Artikel 33 der Verordnung (EU) 2016/679 oder eine Benachrichtigung nach Artikel 34 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 darf in einem Strafverfahren gegen den Meldepflichtigen oder Benachrichtigenden oder seine in § 52 Absatz 1 der Strafprozessordnung bezeichneten Angehörigen nur mit Zustimmung des Meldepflichtigen oder Benachrichtigenden verwendet werden.

ANLAGE 5

MUSTER:
**DATENSCHUTZINFORMATIONEN
NACH ART. 13 DSGVO**



MUSTER: DATENSCHUTZINFORMATIONEN NACH ART. 13 DSGVO

Gerne informieren wir Sie gemäß Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

Verantwortlicher: Die Erhebung der Daten erfolgt durch und für die Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU), ggf. Ortsverband/Kreisverband/... XY, vertreten durch Frau/Herrn XY., Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse.

Datenschutzbeauftragter: Die Datenschutzbeauftragte der CSU-Landesleitung erreichen Sie per E-Mail an datenschutz@csu-bayern.de, Tel. 089/1243-0, Mies-van-der-Rohe-Straße 1, 80807 München.

Zweck der Verarbeitung: Die Daten werden nur für folgende Zwecke verwendet:



...

Rechtsgrundlage: Ihre Daten werden aufgrund Ihrer ausdrücklichen und freiwilligen Einwilligung erhoben und verarbeitet, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO, ggf. auch Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO, soweit es sich um Angaben handelt, aus denen sich Ihre politische Einstellung erkennen lässt.

Empfänger: Empfänger der Daten sind neben der CSU ggf. technische Dienstleister, die für uns als Auftragsverarbeiter tätig werden (*hier bitte näher umschreiben, was für technische Dienstleister, siehe als Beispiel die Datenschutzerklärung auf csu.de*).

Speicherdauer: Ihre Daten werden bis zu ... Jahre von uns gespeichert (*z.B. bis zu zwei Jahre, nachdem Sie von uns das letzte Mal kontaktiert wurden*). Im Falle juristischer Auseinandersetzungen können die Daten entsprechend länger gespeichert werden.

Ihre Rechte: Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den angegebenen Kontaktdaten widerrufen. Ausführliche Informationen zu Ihren weiteren Rechten nach der DSGVO finden Sie unter www.csu.de/datenschutz.

ANLAGE 6

MUSTER:
BEANTWORTUNG VON
AUSKUNFTSBEGEHREN NACH
ART. 15 DSGVO



MUSTER:

BEARBEITUNG VON AUSKUNFTSBEGEHREN NACH ART. 15 DSGVO

Muster 6.1 (wenn zu der Person Daten gespeichert sind¹)

Absender: (Verantwortlicher iSd DSGVO)

Empfänger: (Antwort nur als Brief, keinesfalls mit unverschlüsselter E-Mail)

Ort, Datum

Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO

Sehr geehrte/r Herr/Frau ...

unter Bezugnahme auf Ihr Auskunftsbegehren vom ... , bei uns eingegangen am ... , teilen wir Ihnen Folgendes mit:

1. Zu Ihrer Person haben wir folgende Daten gespeichert:

Name:

Vorname:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

(ggf. weitere)

2. Verarbeitungszwecke:

Wir nutzen Ihre obenstehenden Daten für ... (z.B. Wir nutzen Ihre obenstehenden Daten zur satzungsmäßigen Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses samt parteipolitischer Information (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO) sowie zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtung zur Rechenschaft im Sinne des § 23 Abs. 1 ParteiG (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO). Den Newsletter erhalten Sie aufgrund der von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.)

3. Datenkategorien:

Wir verarbeiten folgende Datenkategorien: ... (z.B. Name, Adressdaten, E-Mail-Adresse etc.)

4. Datenempfänger:

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. (ggf. anpassen)

5. Speicherdauer:

z.B. (*ggfs. anpassen*): Sie sind aktives Mitglied der CSU. Die oben aufgeführten Daten speichern wir mindestens für die Dauer der Mitgliedschaft, bei Vorliegen weiterer Rechtsgrundlagen wie den Rechenschaftspflichten des Parteiengesetzes auch darüber hinaus.

Jene Daten, die wir aufgrund unserer Rechenschaftspflichten nach §§ 23 Abs. 1, 24 Abs. 2 Parteiengesetz speichern müssen, speichern wir bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht von zehn Jahren ab Ende des Rechnungsjahres. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten selbstverständlich gelöscht.

6. Betroffenenrechte:

Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Widerspruch gegen die Verarbeitung. Insbesondere können Sie uns zur Löschung folgender Daten auffordern: Konfession, Beruf, Emailadresse, Telefon- und Handynummer, Newsletteranmeldung.

7. Beschwerderecht gegenüber der Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 der Datenschutz-Grundverordnung das Recht, sich insbesondere bei der für uns zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig verarbeiten. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 18, 91522 Ansbach

8. Herkunft der Daten:

Angabe nur nötig, wenn Daten nicht von Betroffenen selbst mitgeteilt worden sind.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DS-GVO, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet, findet nicht statt.

10. Übermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung Ihrer oben genannten personenbezogenen Daten in Drittstaaten findet nicht statt (*ggf. anpassen*).

Wir haben uns bemüht, Ihren Auskunftsanspruch vollständig und richtig zu erfüllen, und hoffen, dass diese Angaben für Sie hilfreich sind.

Mit freundlichen Grüßen

Muster 6.2 (wenn zu der Person keine Daten gespeichert sind)

Absender: *(Verantwortlicher iSd DSGVO)*

Empfänger: *(Antwort nur als Brief, keinesfalls mit unverschlüsselter E-Mail)*

Ort, Datum

Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO

Sehr geehrte/r Herr/Frau ...

Ihr Antrag auf Erteilung einer Auskunft vom ... ist bei uns am ... eingegangen.

Nach sorgfältiger Prüfung der bei uns gespeicherten Daten teilen wir Ihnen mit, dass wir von Ihnen keine personenbezogenen Daten verarbeiten.

Bitte beachten Sie: Es ist nicht ausgeschlossen, dass wir früher einmal personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet haben und diese Daten inzwischen nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen gelöscht wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Muster 6.3 (Wahlwerbeschreiben, Adresse von Meldebehörden)

Absender: (Verantwortlicher iSd DSGVO)

Empfänger: (Antwort nur als Brief, keinesfalls mit unverschlüsselter E-Mail)

Ort, Datum

Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO

Sehr geehrte/r,

unter Bezugnahme auf Ihr Auskunftsbegehren vom ... teilen wir Ihnen Folgendes mit:

1. Zu Ihrer Person haben wir folgende Daten gespeichert:

Name:

Vorname:

Anschrift:

2. Verarbeitungszwecke:

Wir nutzen Ihre obenstehenden Daten für die postalische Wahlwerbung zur Europawahl am 9. Juni 2024.

3. Herkunft der Daten:

Ihre oben genannten personenbezogenen Daten haben wir von dem für Sie zuständigen Einwohnermeldeamt erhalten. § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) gibt Parteien ausdrücklich die Möglichkeit, für die Wahlwerbung die Adressdaten von Wahlberechtigten abzufragen. Sollten Sie eine solche Auskunft nicht mehr wünschen, haben Sie nach § 50 Abs. 5 BMG ein Widerspruchsrecht gegenüber der Meldebehörde.

4. Datenkategorien:

Wir verarbeiteten folgende Datenkategorien: Name, Vorname und Anschrift.

5. Datenempfänger:

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte durch uns erfolgt nicht. Ob andere Parteien/Gruppierungen ebenfalls von der Möglichkeit des § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) Gebrauch gemacht haben, für die Wahlwerbung die Adressdaten von Wahlberechtigten abzufragen, müssten Sie bei Ihrem Einwohnermeldeamt in Erfahrung bringen.

6. Speicherdauer

Wir löschen die gespeicherten Daten gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz spätestens einen Monat nach der Europawahl am 9. Juni 2024.

7. Betroffenenrechte:

Sollten Sie eine Auskunft Ihrer Meldebehörde gegenüber politischen Parteien nicht mehr wünschen, haben Sie nach § 50 Abs. 5 BMG ein Widerspruchsrecht gegenüber Ihrer Meldebehörde.

8. Beschwerderecht gegenüber der Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) das Recht, sich insbesondere bei der für uns zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig verarbeiten. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 18, 91522 Ansbach.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet, findet nicht statt.

10. Übermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung Ihrer oben genannten personenbezogenen Daten in Drittstaaten findet nicht statt.

Wir hoffen, dass diese Angaben für Sie hilfreich sind.

Mit freundlichen Grüßen

ANLAGE 7

HINWEIS FÜR VERANSTALTUNGEN: FOTO- UND FILMAUFNAHMEN



HINWEIS FÜR VERANSTALTUNGEN: FOTO- UND FILMAUFNAHMEN

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen gefertigt werden. Diese werden zum Zwecke der Berichterstattung und/oder Werbung u.a. auf den Webseiten und Social-Media-Kanälen des Musterverbands, ggfs. übergeordneter Verbände der CSU und der jeweiligen Mandatsträger veröffentlicht.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie Ihre Einwilligung mit der zeitlich und räumlich unbegrenzten und unentgeltlichen Nutzung in der vorgenannten Art und Weise. Bei Aufnahmen, bei denen der Fokus auf einzelnen Personen liegt, haben diese Personen jederzeit die Möglichkeit, den Veranstalter darauf hinzuweisen, dass sie nicht aufgenommen werden wollen. Sollte dieser Wunsch nicht rechtzeitig geäußert werden, werden wir bei entsprechender Nachricht nachträglich eine Veröffentlichung durch uns unterbinden bzw. Maßnahmen ergreifen, um die betroffenen Personen unkenntlich zu machen. Die Erhebung der Daten erfolgt durch den XY-Ortsverband ...

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Bilder und anderer personenbezogenen Daten sowie zu Ihren Rechten auf Widerspruch, Information und Beschwerde finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter ...

Ihre Rechte können Sie gegenüber dem XY-Ortsverband oder gegenüber der Datenschutzbeauftragten der CSU Landesleitung ausüben unter datenschutz@csu-bayern.de oder per Post an das Franz Josef Strauß-Haus, Mies-van-der-Rohe-Straße 1, 80807 München.

MUSTER:
ABFRAGE VON
E-MAIL-ADRESSEN VON
CSU-MITGLIEDERN



MUSTER: **ABFRAGE VON E-MAIL-ADRESSEN** **VON CSU-MITGLIEDERN**

Mitteilung meiner E-Mail-Adresse

Ich bin Mitglied der CSU und möchte künftig auch per E-Mail Informationen erhalten.

Name: _____

Vorname: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ihre Emailadresse wird in unsere Mitgliederverwaltung eingepflegt. Die Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. verwendet für Newsletter und Mitgliedermails (inkl. Veranstaltungseinladungen, Einladungen zu Umfragen, Jubiläumsmails und Geburtstagsmails) das Marketing-, Analyse- und Servicetool Microsoft Dynamics 365 Marketing und Customer Insights. Mit diesem Dienst werden unter anderem die Klickraten auf die Newsletter bzw. Mitgliedermails und die Links in diesen ausgewertet sowie wann sie zugestellt und geöffnet wurden. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich, den Link dazu finden Sie in jeder Email. Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.csu.de/datenschutz/>

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie diese Mitteilung ausgefüllt und unterschrieben an ... *(bitte anpassen)*

MUSTER:
ABFRAGE VON
E-MAIL-ADRESSEN VON
NICHTMITGLIEDERN



MUSTER: ABFRAGE VON E-MAIL-ADRESSEN VON NICHTMITGLIEDERN

Bitte tragen Sie sich in unsere Kontaktliste ein, wenn ... (konkreten Zweck nennen – z.B. Veranstaltungshinweise, Einladung Sommerfest etc.).

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Angaben zu diesem Zweck verwenden. Ihre Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist der Ortsverband XY, vertreten durch die/den Ortsvorsitzende/n XY, Anschrift, Kontaktmöglichkeit (bitte anpassen). Die Verarbeitung der von Ihnen angegebenen Daten erfolgt ausschließlich zu (Zweck angeben). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Die von Ihnen angegebenen Daten werden bis auf Widerruf gespeichert. Weitere Informationen zu Ihren Rechten nach der DSGVO entnehmen Sie bitte Ziffer 1.3. der allgemeinen Datenschutzerklärung, abrufbar unter <https://www.csu.de/datenschutz/>.

(Bitte Liste nach Bedarf anpassen; nur die konkret notwendigen Informationen abfragen)

Name	Vorname	Anschrift	Telefon	E-Mail	Unterschrift

